

weiter-  
bildung

wuppertal  
solingen  
remscheid

# Öffentliche Weiterbildung im Bergischen Städtedreieck

Anlage zum Durchführungsbeschluss

grundsätze  
und  
profile



vhs Wuppertal

VHS.  
Volkshochschule  
Solingen

VOLKSHOCHSCHULE DER STADT REMSCHEID  
Städteliegenschaft

VHS Wuppertal

VHS Solingen

VHS Remscheid

Regionalstelle Frau & Beruf Wuppertal

Regionalstelle Frau & Beruf Solingen

Regionalstelle Frau & Beruf Remscheid

Familienbildungsstätte Wuppertal

Familienbildungsstätte Solingen

ZENTRUM  
ZUR BERUFLICHEN  
FRAUENFÖRDERUNG

FRAU  
BERUF

Regionale  
Frau und  
Beruf

FBS  
Familienbildungsstätte

Familienbildungsstätte



<b>Grundsätze</b> .....	4
<b>Profile der Kompetenzfelder VHS</b>	
VHS – Politische Bildung.....	6
VHS – Grundbildung .....	11
VHS – Zweiter Bildungsweg .....	14
VHS – Deutsch als Fremdsprache.....	16
VHS – Fremdsprachen .....	20
VHS – Kulturelle Bildung .....	27
VHS – Gesundheitsbildung.....	29
VHS – Senioren-/Seniorinnen-Bildung.....	31
VHS – Berufliche Bildung.....	33
VHS – Berufsqualifizierende Lehrgänge, Modellprojekte und Firmenservice .....	43
VHS – Beschäftigung.....	47
VHS – Regionalstellen Frau & Beruf .....	49
<b>Profile der Kompetenzfelder FBS</b>	
FBS – Familie und Erziehung.....	53
FBS – Familie und Gesundheit .....	54
FBS – Partnerschaft, Familie und Gesellschaft .....	55
FBS – Alltagskompetenzen .....	56
FBS – Auftragsmaßnahmen und Projekte .....	57
<b>Legende</b> .....	58



# Grundsätze der öffentlichen Weiterbildung im Bergischen Städtedreieck

## Bildungspolitische Ziele

Weiterbildung ist ein elementarer, unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Lebens in den drei Städten. Mit ihren Angeboten tragen die Weiterbildungseinrichtungen lokal und regional zur Lebensqualität und Zukunftssicherung der Standorte bei.

Die gesetzliche Grundlage der Einrichtungen ist im § 3 (1) WbG festgelegt:

„Das Bildungsangebot der Einrichtungen ... umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Eltern- und Familienbildung ein.“

Die gesetzliche Grundlage der Familienbildung lautet nach KJHG §16(1):

„Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Sie sollen dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehung besser wahrnehmen können.“

Auftragsgrundlage der Regionalstellen ist ein Förderprogramm des Landes NRW.

Als öffentlich finanzierte Einrichtungen haben die Volkshochschulen, Familienbildungsstätten und Regionalstellen Frau & Beruf in den Städten und der Region eine besondere Verantwortung:

- Die Bereitschaft zu lebensbegleitendem Lernen in allen Bevölkerungsgruppen zu wecken, zu erhalten und zu vergrößern
- Im Zentrum der drei Städte ein breites, bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot anzubieten und weiter zu entwickeln - unter Berücksichtigung der besonderen Belange der jeweiligen Zielgruppen - in Kooperation und Austausch mit vielfältigen gesellschaftlichen Kräften
- Durch innovative Angebote den Einzelnen zu unterstützen den gesellschaftlichen Wandel bestehen zu helfen
- Frauenspezifische, lebensbiografie- und arbeitsmarkt-orientierte berufliche Weiterbildung anzubieten und weiter zu entwickeln
- Eltern- und Familienbildung in den sich ändernden Lebenslagen und Lebensphasen durch Bildungskonzepte zu unterstützen und zu begleiten

## Leitprinzipien

- Entwicklung einer Lernkultur, die die Fähigkeit zu selbständigem Lernen vermittelt
- Sicherstellung gleicher Teilhabe an Weiterbildungsangeboten für Frauen und Männer (Gender Mainstreaming),
- Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Sicherstellung der Teilhabe sozial- und bildungsbenachteiligter BürgerInnen an den Bildungsangeboten
- Erschließung neuer Zielgruppen auch in Kooperation mit anderen lokalen und regionalen Einrichtungen
- Förderung der Qualifikation der Bevölkerung um Arbeitslosigkeit abzubauen oder zu vermeiden
- Förderung der Erwerbsfähigkeit von Frauen und Männern in der bergischen Region
- Förderung von Familien
- Berücksichtigung der demographischen Entwicklung

### Lokaler und regionaler Bezug

Die Einrichtungen der Bergischen Weiterbildung haben ihr Profil und ihre Stärke im lokalen Bezug. Dies bedeutet u.a. für die FBSn die Einbindung in die örtlichen Jugendhilfestrukturen, für die VHSn und die Regionalstellen die Netzwerkarbeit mit lokalen Kooperations- und Ansprechpartner/innen.

Um die Profile langfristig zu erhalten und Synergieeffekte zu erzielen ist der Aufbau des regionalen Bezuges angestrebt, so wie er schon jetzt in einzelnen Kompetenzfeldern realisiert wird. Die Profile der Kompetenzfelder werden in Einzelbeschreibungen dargestellt.

### Kooperationsfelder

- Entwicklung eines regionalen Profils „Weiterbildung im bergischen Städtedreieck“
- Abgestimmte Programm- und Projektentwicklung mit lokalen und regionalen Schwerpunkten
- Gemeinsame Konzeptentwicklungen für Innovationen und neue Zielgruppen
- Entwicklung eines Marketingkonzeptes
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems

### Zeit zum Zusammenwachsen, Erhalt lokaler Bezüge, Sicherung des Angebotes und Aufbau eines regionalen Weiterbildungsangebotes

Drei Städte, fünf Weiterbildungseinrichtungen und drei Regionalstellen mit langer Tradition, unterschiedlich ausgeprägten Kulturen, Angebotsstrukturen und Qualitätsstandards brauchen Zeit zum Zusammenwachsen. Politischer Wille ist, Qualität und Quantität des Angebotes in den drei Städten zu erhalten. Einer genauen IST-Analyse kommt in diesem Zusammenhang ein hoher Stellenwert zu, deren Ergebnisse auf den nächsten Seiten dargestellt werden.

Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und die vorhandenen Qualitäts- und Quantitätsstandards werden nach Stadt und Einrichtung analysiert. Die Zielerreichung und Marktfähigkeit der „Bergischen Weiterbildung“ hängt entscheidend davon ab, vorhandene Qualitätsstandards (die in den Städten unterschiedlich sind) zu sichern und gemeinsame Qualitätsstandards festzulegen. Dies ist Voraussetzung und Ziel einer Kooperation.

### Kooperationsperspektiven sind u.a.:

- Die schrittweise Harmonisierung der Angebote in allen Themenbereichen kann erfolgen, sobald gemeinsame Qualitätsstandards erreichbar und sorgfältige Vergleiche der derzeitigen Angebote erfolgt sind. Ggf. sind mehrjährige Übergangsfristen oder dauerhafte regionale Unterschiede zu akzeptieren, damit gut etablierte lokale Angebote erhalten bleiben können und es zu keinen Einnahmeeinbrüchen und keinem Rückgang von Teilnehmenden kommt. Die Frage, ob lokale oder regionale Angebote die richtige Lösung sind, kann erst aufgrund sorgfältiger Bedarfsanalysen in den einzelnen Themenbereichen geklärt werden.
- Die Entwicklung gemeinsamer Qualitätsstandards für die die Programmplanung, die Programmdurchführung und die organisatorische Abwicklung müssen abgestimmt und vereinbart werden. Dazu zählen auch die notwendigen Begleitmaßnahmen wie Teilnehmerservice, Medienbereitstellung und Kursleiter/innenqualifizierung, sowie die Entwicklung geeigneter Controllinginstrumente.
- Die gemeinsame Ausrichtung der Angebotsplanung an den vorhandenen Prüfungs- und Zertifizierungssystemen der VHS.
- Die Neuausrichtung der Marketing/Öffentlichkeitsarbeit u.a. zur Entwicklung gemeinsamer Strategien zur Teilnehmer/innenpflege und -bindung und zur strategischen Medien- und Werbeplanung.

Der zukünftige Erfolg in einer bergischen Kooperation hängt davon ab, dass der Prozess des Zusammenwachsens auch ein Prozess sein darf, d.h. Zeit und Budget dafür vorhanden ist, um fachliche Standards zu entwickeln und zu vereinbaren und auf dieser Basis gemeinsame Qualitätsstandards in den Handlungsfeldern festzulegen. Wichtig ist dabei die Sicherstellung der Vereinbarungen durch entsprechende Personal- und Sachmittelausstattung.

Damit dieser Prozess optimal, zukunftsorientiert und zum Wohl der Bürger und Bürgerinnen erfolgt, ist eine professionelle externe pädagogisch-organisatorische Prozessentwicklungsbegleitung nach dem Durchführungsbeschluss notwendig.

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<p>Entsprechend der besonderen Bedeutung des Themenbereiches „Politische Bildung“ im Weiterbildungsgesetz (WbG) Angebot eines fachlich qualifizierten und professionell organisierten Programms mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Selbstbehauptung des Einzelnen in der Gesellschaft zu fördern. Angesichts beschleunigter und komplexer gesellschaftlicher Veränderungsprozesse geht es vor allem darum, Orientierungswissen bereitzustellen, Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungsprozesse in der demokratischen Gesellschaft zu verstehen und wahrzunehmen. Das heißt:</p> <p><b>Sicherung demokratischer Grundeinstellungen und Förderung der Bereitschaft und Fähigkeit zum/zur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ (politischen) Diskurs</li> <li>■ Akzeptanz demokratischer Grundwerte</li> <li>■ Anwendung demokratischer Verhaltens- und Verfahrensweisen</li> <li>■ Toleranz, Fairness, Menschenwürde, (Geschlechter-) Gerechtigkeit, Solidarität und bewusstem, d.h. verantwortungsvollem Umgang mit Natur und Umwelt</li> <li>■ Meinungs- und Entscheidungsfindung und zur Handlungsfähigkeit des Einzelnen</li> <li>■ Thematisierung der Möglichkeiten zur Überwindung sozialer Ungleichheit und ökologischer Bedrohungen</li> </ul> <p><b>Vermittlung historischer Identität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Identifizierung der Bürger/innen mit den historisch gewachsenen Strukturen und dem besonderen historischen Profil der eigenen Stadt</li> <li>■ Erinnerungs- und Utopiefähigkeit („aus der Geschichte lernen“)</li> </ul> <p><b>Umweltbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermittlung des Zusammenhanges von Umwelt- und Entwicklungsproblematik</li> <li>■ Förderung ganzheitlichen Denkens und Handelns</li> <li>■ Befähigung zu nachhaltiger Entwicklung</li> <li>■ Sensibilisierung für neue Lebensstile</li> </ul>		
<b>Programmstruktur</b>	<p>Die Programmstrukturplanung berücksichtigt sowohl die Integration „klassischer“ Themen der historisch-politischen Bildung und der Umweltbildung als auch die Präsentation attraktiver Programmformen (auch mit sog. „Eventcharakter“), aktueller Themen und neuen Lernformen.</p> <p>Angebotsformen: Kurse, Seminare, „Trainings“, Workshops, Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen, aktuelle Bürgerforen, Seminarfahrten, Exkursionen und Ausstellungen, Projekte (zentrale Projekte &amp; Großveranstaltungen der Stadt Wuppertal); Moderation von Beteiligungsprozessen.</p>	<p>Die Programmstruktur umfasst Politik mit selbstgewähltem Schwerpunkt „Migration“.</p> <p>Politische Themen der Stadt und herausragende Persönlichkeiten aus Solingen und Umgebung („Talk am Mühlenplatz“), aktuelle politische Themen („Politisches (im) Forum“), Geschichtsthemen, zum Teil gemeinsam mit dem Bergischen Geschichtsverein, spezielle Frauenangebote, 2004 Ausbildung von 26 Stadtführer/innen, deren Stadtwanderungen mit ins Programm aufgenommen wurden.</p>	<p>Die Programmstruktur umfasst im eigentlichen Kompetenzfeld die Bereiche Politik, Geschichte sowie Umweltbildung.</p> <p>Darüber hinaus sind in diesem Fachbereich folgende Themenbereiche angesiedelt: Junge VHS, VHS für die ältere Generation (Altenheimkurse), VHS für Frauen, Erziehung und Pädagogik (mit Lerntechniken) und Freizeitgestaltung.</p> <p>In einer zukünftigen Kooperation können diese Themenbereiche in den entsprechenden Kompetenzfeldern angesiedelt werden.</p>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Programmstruktur	<p><b>POLITIK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ „aktuell &amp; kontrovers“ aktuelle Debatten &amp; Kontroversen</li> <li>■ „BürgerInnen aktiv“ politisches Grundwissen, Bürgerengagement, Qualifizierung fürs Ehrenamt, Schlüsselkompetenzen</li> <li>■ „solidarische Gesellschaft“ Gesellschaftspolitik mit den Schwerpunkten: Demographischer Wandel, Migration, Armut &amp; Reichtum, Gender, (...)</li> <li>■ „Politik global“ Entwicklungspolitik mit den Schwerpunkten: Globalisierung (auch im Alltag), Friedenspolitik, Europa</li> </ul> <p><b>(Stadt-)GESCHICHTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Geschichte vor Ort“ Lokalgeschichte, Historische Projekte, Historische Strukturen und Ereignisse, Zeitgeschichte, Erfahrungsgeschichte/ Biographik</li> </ul> <p><b>UMWELT</b></p> <p>umweltpolitische Kontroversen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ „Ökologie praktisch“ Umweltschutz im Alltag</li> <li>■ „Stadt &amp; Natur“ Naturbegegnung, Exkursionen</li> <li>■ „anders Reisen“ ökologisch-sozialverträgliches Reisen, Landeskunde</li> </ul>	<p>Im Fachbereich Mensch, Stadt, Gesellschaft zu dem Geschichte, Politik und Zeitgeschehen gehören, sind weiterhin angesiedelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Familie, Kind u. a.</li> <li>■ Philosophie, Religion</li> <li>■ Psychologie und Literatur</li> </ul> <p>Umweltbildung ist im Fachbereich Umwelt, Naturwissenschaften zugeordnet.</p>	

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Qualitätsmerkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Orientierung an den einschlägigen Bezugswissenschaften</li> <li>■ Curriculare Programmstruktur</li> <li>■ Integration der Programmfelder</li> <li>■ Teilnehmer/innen-Orientierung</li> <li>■ z.T. aufwendige und anspruchsvolle Veranstaltungsformate</li> <li>■ etablierte Reihen und Stammpublikum</li> <li>■ z.T. renommierte ReferentInnen</li> <li>■ Aktualität der Programminhalte</li> </ul>	<p><b>Qualitätsmanagement und -kriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ im Aufbau begriffen</li> <li>■ Orientierung an den Bezugswissenschaften</li> <li>■ Teilnehmer/innen-Orientierung</li> <li>■ z.T. Einsatz von renommierten Kursleitungen</li> </ul>	<p><b>Qualitätsmanagement und -kriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ im Aufbau begriffen</li> <li>■ Orientierung an den Bezugswissenschaften</li> <li>■ Teilnehmer/innen-Orientierung</li> <li>■ z.T. Einsatz von renommierten Kursleitungen</li> </ul>
<b>Lokale Besonderheiten</b>	<p><b>Programmprofil</b></p> <p>Veranstaltungen mit besonderer Resonanz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Politische Runde (landesweit beispielhafte Veranstaltungsreihe zur historisch-politischen Erwachsenenbildung, im Hinblick auf Kontinuität und Qualität mit hoher Reputation)</li> <li>■ Stadthistorische Wanderungen, inzwischen trägerübergreifend etabliert</li> <li>■ Geschichtswerkstatt Ostertal (Quellenerhebung, Ausstellungen und regelmäßige Publikationen zur Stadtteilgeschichte)</li> <li>■ (stadt)historische Themenabende (mit renommierten Historikern und Politikwissenschaftlern)</li> <li>■ themenorientierte Werkstätten und Bürgerforen im Rahmen der Lokalen Agenda 21</li> <li>■ Moderation von Beteiligungsprozessen mit starker Resonanz und jüngerem Publikum</li> <li>■ „Lebensläufe – Zeitzeugen im Gespräch“: Veranstaltungsreihe mit prominenten Menschen der Zeitgeschichte aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Praxisfeldern</li> </ul>	<p><b>Programmprofil</b></p> <p>Veranstaltungen mit besonderer Resonanz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2004 Ausstellung und Veranstaltungen zum Warschauer Ghetto</li> <li>■ Reihe Talk am Mühlenplatz mit Livemusik und Getränken</li> <li>■ Miteinander Reden: Wiederkehrende Veranstaltung mit unterschiedlichen Themen und Zielgruppen, Gespräche und Diskussionen zwischen deutschen und ausländischen Mitbürgern</li> <li>■ jährliche Kooperationsveranstaltung mit der EuropaUnion: Politik, Wirtschaft und Kultur eines europäischen Landes wird vorgestellt</li> <li>■ Themenabende für Frauen</li> <li>■ Reihen zum Thema bürgerschaftliches Engagement im Aufbau</li> </ul>	<p><b>Programmprofil</b></p> <p>Veranstaltungen mit besonderer Resonanz, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Veranstaltung „Bergische Geschichte – hautnah“ mit heimatgeschichtlichen Themen</li> <li>■ Angebote in der JVA Lüttringhausen</li> </ul>



VHS Wuppertal

VHS Solingen

VHS Remscheid

Lokale  
Besonder-  
heiten

**Projektorientierte  
Großveranstaltungen**

- Wuppertaler Sanierungsmarkt (mit mehr als 30 Ausstellern, Vorträgen und Demonstrationen zum Thema „Ökologisches Bauen & Sanieren“, Kooperation mit VZ, ca. 700 Besucher)
- 1. Wuppertaler Geschichtsfest (Veranstaltungen und Präsentationen zur Stadtgeschichte im Engelsgarten, Historisches Zentrum mit 3500 Besuchern und großer Medienresonanz)

**Innovative Angebote  
und Projekte**

- „mural global 2000“ Wandmalprojekt: Zukunftswerkstatt mit Wuppertaler Jugendlichen und Künstlern aus Matagalpa/Nicaragua
- Argumentationstrainings gegen „Stammtischparolen“
- Federführung, Planung und Durchführung zentraler Sonderprojekte der Stadt an der Schnittstelle von Kultur und Bildung (z.B. Jubiläen, Gedenktage, Ratsaufträge, Regionale 2006...)
- Angebote in der JVA Simonshöfchen

	VHS Wuppertal					VHS Solingen					VHS Remscheid				
<b>Personal</b>	1,0 HPM 0,33 Verwaltungsmitarbeiter/in ca. 70 Kursleiter/innen, Referent/innen etc.					0,3 HPM (Politische Bildung) 0,15 HPM (Umweltbildung) 0,45 Verwaltungsmitarbeiter/in					0,3 HPM 0,25 Verwaltungsmitarbeiter/in 26 Kursleiter/innen				
<b>Volumina</b>	<b>2004</b>					<b>2004</b>					<b>2004</b>				
	U.std.	K	U.std.	EV	TN	U.std.	K	U.std.	EV	TN	U.std.	K	U.std.	EV	TN
	<b>Politik, Geschichte</b>					<b>Politik, Geschichte</b>					<b>Politik, Geschichte</b>				
	146	11	378	69	2588	72	5	93	23	1151	32	1	27	12	824
	<b>Umwelt</b>					<b>gesamt</b>					<b>Umwelt</b>				
			144	44	356	72	5	93	23	1151	10	3	35		
	<b>JVA</b>					<b>Der Umweltbereich ist bei</b>					<b>JVA</b>				
	241	8			80	<b>Umwelt, Naturwissenschaften</b>					40	2	20		
	<b>gesamt</b>					<b>angesiedelt</b>					<b>Weitere Bereiche</b>				
	387	19	522	113	3024	48	9	3	10	126	<b>(siehe Programmstruktur)</b>				
											524	34	29	11	545
											<b>gesamt</b>				
											596	37	66	26	1425
<b>Ausstattung</b>	<b>Seminarräume</b> 1 Raum mit Bühnen- und Ton- technik für 100 Besucher/innen, Decken-Beamer, Großleinwand und Internetzugang					<b>Forum</b> Bis zu 120 Plätze mit Bühnen- technik, Beamer, Internetzugang, Musikanlage, Flügel, Küche					<b>Seminarräume</b> 1 Raum für 100 Personen mit Großleinwand, Deckenbeamer und Tontechnik				

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<p>Vermittlung von Kulturtechniken und Elementarkenntnissen            Herbeiführung der Schul- und Berufsfähigkeit            Förderung der Teilhabe, Mitwirkung und Mitverantwortung am kulturellen, sozialen und politischen Leben.</p> <p><b>Im Rahmen der Qualitätssicherung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Standards in Anlehnung an den Bundesverband Alphabetisierung</li> <li>■ Kleine Lerngruppen</li> <li>■ Qualifizierte Kursleitung</li> <li>■ Lern- und Zugangsberatung</li> <li>■ Hilfen im Umgang mit Behörden</li> </ul> <p><b>Im Rahmen der weiteren Kooperation:</b></p> <p>An allen 3 Orten übersteigt die Nachfrage das Angebot an verfügbaren Plätzen. Wegen der Bindung der Zielgruppe an den Wohnort, der bestehenden Kontakte zu Firmen und Betrieben und der Arbeitsverwaltung müssen diese Angebote lokal vorgehalten werden.            Gemeinsame Fachkonferenzen und Fortbildungen der Lehrkräfte werden angestrebt und sind von diesen auch zum Teil erwünscht.</p>		
<b>Programmstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alphabetisierung</li> <li>■ Lesen/Schreiben, Rechnen</li> <li>■ Alltagswissen aus den Bereichen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation und Technik</li> <li>- Deutsch</li> <li>- Mathematik</li> </ul> </li> <li>■ bei Nachfrage auch Firmenschulung Deutsch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alphabetisierung</li> <li>■ Lesen/Schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alphabetisierung</li> <li>■ Lesen/Schreiben</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Planungsprinzipien und Planungsstruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Periodizität</b> Bei Alphabetisierungs- und Rechenkursen ständiger Kurseinstieg möglich, bei anderen Semestereinstieg</li> <li>■ <b>Veranstaltungsformen</b> Vormittags-, Nachmittags-, Abendkurse, themenspezifische Einzelveranstaltungen, Exkursionen</li> <li>■ <b>Angebotsortiment</b> abgestuftes Kurssystem, vorstrukturierte Lernwege, verbindliche Gruppengrößen und Medienausstattung als Konzeptbestandteil</li> <li>■ <b>Projekte</b> Fortwährende Beteiligung an Ausschreibungen von Innovationsprojekten des zuständigen Ministeriums, ständige Mitarbeit in der Kommission „Alphabetisierung an Volkshochschulen in NRW“ des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW</li> <li>■ <b>Kooperation</b> mit anderen Stadtbetrieben, privaten und kirchlichen Trägern der Sozialarbeit wie Troxler Haus, ARGE</li> </ul>	<p><b>Planungsprinzipien und Planungsstruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Kooperation</b> mit der ARGE</li> </ul>	<p><b>Planungsprinzipien und Planungsstruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Kooperation</b> mit der Lebenshilfe e.V.</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Maßnahmen zur Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Kundenservice</b> Beratung: verpflichtend bei Kursneuzugang Alphabetisierung, begleitende Lernberatung in Alphabetisierungskursen, fakultativ in anderen Kursen</li> <li>■ <b>Dozenteneinsatz</b> Verbindliche Qualifizierung für neue Kursleitende, die nicht Primar- oder Sonderschullehrer/innen sind, durch Teilnahme am Programm des Landesverbandes der Volkshochschulen, Einarbeitung, Hospitationen, regelmäßige Teamsitzungen</li> <li>■ <b>Controlling</b> Programmabläufe, Auswertung Kursabläufe, regelmäßige Semesterauswertungen mit Kursleitenden</li> </ul>		
	<p><b>Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Leistungsverrechnung</b> Ausgleich der Entgeltermäßigungen über den VHS-Haushalt</li> </ul>	<p><b>Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Leistungsverrechnung</b> Bei Inhaber/innen des SG-Passes Ausgleich der Entgeltbefreiungen durch das Sozialamt</li> </ul>	<p><b>Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Leistungsverrechnung</b> Im Einzelfall werden die Kosten durch Dritte übernommen, ansonsten Ausgleich im Rahmen des VHS Haushaltes</li> </ul>
	<p><b>Volumina</b></p> <p>66 Kurse mit 1746 Unterrichtsstunden</p>	<p>8 Kurse mit 240 Unterrichtsstunden</p>	<p>8 Kurse mit 240 Unterrichtsstunden</p>
<p><b>Personal</b></p> <p>0,4 HPM 0,1 Verwaltungskräfte 8 Kursleitungen</p>	<p>0,1 HPM 0,1 Verwaltungskräfte 2 Kursleitungen</p>	<p>0,1 HPM 2 Kursleitungen</p>	
<p><b>Ausstattung</b></p> <p>2 speziell ausgestattete Unterrichtsräume für kleine Lerngruppen mit je einem PC für Alphabetisierungskurse</p>	<p>Gut ausgestatte und gut erreichbare Unterrichtsräume im VHS-Gebäude</p>		

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	Vermittlung von Schulabschlüssen Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit und Berufsreife  <b>Im Rahmen der Qualitätssicherung:</b> Maßstab sind die Prüfungsordnung und die Kernlehrpläne. Die Fachaufsicht erfolgt durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Dort sind auch die Anforderungen an die Lehrkräfte (2. Staatsexamen), die Vorgaben hinsichtlich der Ausrichtung des Unterrichts an den gültigen Lehrplänen für die Hauptschulen und der Mindeststundenumfang festgelegt. In allen 3 VHSn werden mehr Stunden als vorgeschrieben erteilt.  <b>Im Rahmen der weiteren Kooperation:</b> An allen 3 Orten übersteigt die Nachfrage das Angebot an verfügbaren Plätzen. Wegen der Bindung der Zielgruppe an den Wohnort, der bestehenden Kontakte zu Firmen und Betrieben und der Arbeitsverwaltung müssen diese Angebote lokal vorgehalten werden. Gemeinsame Fachkonferenzen und Fortbildungen der Lehrkräfte werden angestrebt und sind erwünscht. Über den Austausch von Prüfungsvorschlägen hinaus, können auch Informationen ausgetauscht und erste Harmonisierungen der Unterrichtsinhalte angestrebt werden.		
<b>Programmstruktur</b>	15 Kurse (HSA 9/10 A/FOSR)	3 Kurse (HSA 9/FOSR)	6 Kurse (HSA 9/10 A/FOSR)
<b>Lokale Besonderheiten</b>	Wegen starker Nachfrage und räumlicher Bedingungen Unterricht im „3-Schichten“ Betrieb (9 Kurse vormittags, 3 nachmittags, 2 abends)  1 spezieller Hauptschulabschlusskurs für TN mit Migrationshintergrund, 1 Fachoberschulreifekurs nur für Frauen  Fester Bestandteil in allen Kursen (ausgenommen sind die beiden Abendkurse) ist ein 3-wöchiges Betriebspraktikum (1-3 x jährlich) bzw. ein Langzeitpraktikum (1 Tag Arbeit, 4 Tage Schule).  Beratungssystem mit individuellem Förderplan, in das alle Lehrer/innen eingebunden sind („Patenschaften“) zur Unterstützung der Teilnehmer/innen bei der Entwicklung eines tragfähigen Berufswunsches	5 weitere Kurse (3 HSA 9 und 2 10 A) werden in Kooperation mit freien Trägern, finanziert durch die Arbeitsverwaltung, durchgeführt. Der Lern- und Prüfungsteil werden hier durch die VHS, der berufsorientierte Anteil mit Praktika durch die freien Träger verantwortet.	In der Regel werden die 6 Kurse nach dem ersten Halbjahr zu 5 zusammen gelegt. In den HSA 10A und den FOSR Kursen wird ein 3-wöchiges Betriebspraktikum angeboten.  Eigene Unterrichtstätigkeit des HPM  Ausgabe von Bescheinigungen über das Betriebspraktikum und das Arbeits- und Sozialverhalten  Nach Absprache mit der Abendschule keine Abendkurse

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Lokale Besonderheiten</b>	Enge Zusammenarbeit mit Abendgymnasium und Abendrealschule, mit Berufsberatung, Jugendberufshilfe und der ARGE		
<b>Volumina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 15 Kurse mit</li> <li>- 14.400 hauptamtlich und</li> <li>- 800 nebenamtlich erteilten Unterrichtsstunden</li> <li>- 300 TN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 3 Kurse mit</li> <li>- 2.700 Unterrichtsstunden</li> <li>- 80 TN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 6 Kurse mit</li> <li>- 3.000 hauptamtlich und</li> <li>- 500 nebenamtlich erteilten Unterrichtseinheiten</li> <li>- 150 TN</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1 HPM</li> <li>■ 0,5 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 26 hauptamtliche Lehrkräfte (18,42 Stellen)</li> <li>■ 0,76 Sozialpädagogin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,5 HPM</li> <li>■ 0,5 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 6 hauptamtliche Lehrkräfte (2,5 Stellen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,6 HPM (mit Lehrtätigkeit)</li> <li>■ 0,5 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 3 Kursleitungen</li> <li>■ 1,83 hauptamtliche Lehrkräfte</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 10 Unterrichtsräume</li> <li>■ 1 großes Lehrerzimmer</li> <li>■ 2 Beratungsräume</li> <li>■ 1 Beratungsraum für die Jugendberufshilfe</li> <li>■ 2 Büroräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 3 Unterrichtsräume</li> <li>■ 1 großer Pausenraum</li> <li>■ 2 kleine Lehrer- und 1 Beratungsraum im gesondert angemieteten Gebäude</li> </ul>	

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermittlung von Deutschkenntnissen zur allgemeinen persönlichen, beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung</li> <li>■ Vermittlung landeskundlicher und (inter)kultureller Kenntnisse und Kompetenzen</li> <li>■ Befähigung zur gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und beruflichen Leben</li> <li>■ Abbau der Benachteiligung bei der Teilnahme an Weiterbildung</li> <li>■ Erhöhung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt</li> </ul>	<p>entsprechend den Zielen, die das Zuwanderungsgesetz formuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermittlung der deutschen Sprache</li> <li>■ Einführung in die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte Deutschlands</li> </ul>	<p>Sprachbeherrschung mit dem Ziel, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen als unabdingbare soziale und gesellschaftliche Notwendigkeit</p>
<b>Programmstruktur</b>	<p><b>Allgemeine Sprachkurse</b> (Grundstufe I-III, Mittelstufe, Oberstufe/Niveau A1-C2) zur Vorbereitung der Zertifikats- und Zentralen Mittelstufenprüfung sowie auf das Kleine und Große Sprachdiplom</p> <p><b>ergänzend dazu</b> <b>nicht standardisierbare Kurse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alphabetisierungskurse</li> <li>■ Elternsprachkurse</li> <li>■ Schul- und berufsorientierte Kurse für Jugendliche</li> <li>■ Aussprache- und Kommunikationstraining</li> <li>■ Schreib- und Lesetraining für Fortgeschrittene</li> <li>■ Sprachencafé International</li> <li>■ Fachspezifische Fortbildungen für LehrerInnen</li> </ul> <p><b>Veranstaltungsformen:</b> Jahres-, Halbjahres-, Vierteljahres-, Monatskurse Teilzeit- und Intensivkurse; 2x und 3x wöchentlich; vormittags, nachmittags und abends; Gruppen- und Einzelschulungen (Firmen)</p>	<p>Differenziertes Kursangebot von der Grundstufe bis zum Kleinen Deutschen Sprachdiplom (A1-C1)</p> <p><b>Veranstaltungsformen:</b> 3x wöchentlich vormittags (in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk) und nachmittags und 2x wöchentlich vormittags (mit Kinderbetreuung) und abends</p>	<p>Differenziertes Kurssystem in der Grundstufe (A1-B1)</p> <p><b>Veranstaltungsformen:</b> 6-Wochen-Kurse</p>



	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Lokale Besonderheiten</b>	<p><b>Zielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anfänger/innen, Fortgeschrittene, Quereinsteiger</li> <li>■ Bildungsferne Lerner/innen, Migrant/innen mit mittlerem Bildungsabschluss, Akademiker</li> <li>■ (Neu)Zuwanderer mit ausländischem oder deutschem Pass, in Deutschland geborene und aufgewachsene Migrant/innen</li> <li>■ Ausländer/innen, die sich vorübergehend in Deutschland aufhalten</li> </ul> <p><b>Qualitätsstandards</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Differenziertes Kurssystem: vom Alphabetisierungskurs bis zum zertifizierten Prüfungskurs</li> <li>■ Kursplanung entsprechend den Standards des Goethe-Instituts, des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und den Vorgaben für Integrationskurse</li> <li>■ zusätzliches Angebot von zielgruppenspezifischen, nicht standardisierbarer Kurse</li> <li>■ Gewährleistung von Kontinuität und Progression des Lernens</li> <li>■ mehrsprachige, multinational Lerngruppen</li> <li>■ Gestaltung der Kurse nach neuesten Methoden</li> <li>■ Einsatz moderner Lehrwerke und Medien</li> <li>■ Lern- und Eingangsberatung durch pädagogisch geschultes Personal</li> <li>■ Lizenziertes Prüfungszentrum für das „Europäische Sprachenzertifikat Deutsch“ (TELC) und für die Zentrale Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts</li> <li>■ vom BAMF anerkannter Träger zur Durchführung von Integrationskursen</li> </ul>	<p><b>Zielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen</li> </ul> <p><b>Qualitätsstandards</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kursplanung entsprechend den Vorgaben für die Integrationskurse (Grundstruktur, Dauer, Lerninhalte, Kursleiterqualifikation)</li> <li>■ Kursgröße: nicht über 20 Teilnehmende</li> <li>■ Qualifizierte Kursleitungen</li> <li>■ Intensive Einstufung und Lernberatung</li> <li>■ Hilfe beim Gang zu Ämtern</li> <li>■ gemeinsame Fahrten (z.B. Haus der Geschichte)</li> <li>■ Optimale Kursräume</li> <li>■ Kinderbetreuung vormittags</li> <li>■ Lizenziertes Prüfungszentrum für das „Europäische Sprachenzertifikat Deutsch“ (TELC) und für die „Zentrale Mittelstufenprüfung“ des Goethe-Instituts</li> <li>■ vom BAMF anerkannter Träger zur Durchführung von Integrationskursen</li> </ul>	<p><b>Zielgruppen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausländer/innen</li> </ul> <p><b>Qualitätsstandards</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Orientierung am Europäischen Referenzrahmen</li> <li>■ Orientierung an den Qualitätsstandards der Prüfungen Start 1 Z und Start 2 Z</li> <li>■ Erfahrenes Kursleiterteam mit den notwendigen Qualifizierungen</li> <li>■ Gut erreichbare Veranstaltungsorte</li> <li>■ Individuelle Einstufung und Beratung</li> <li>■ vom BAMF anerkannter Träger zur Durchführung von Integrationskursen</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Qualifikation der DozentInnen</b> abgeschlossenes DaF/DaZ Studium, Zusatzqualifikation DaF des Goethe-Instituts, Lehrbefähigung / 2. Staatsexamen, Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, Teilnahme an Prüferschulungen</li> <li>■ <b>Beratung/Teilnehmerservice</b> Verbindliche Beratung zum Kurssystem mit Lernstandseinstufung durch pädagogisch geschultes Personal, Controlling vor allem im Hinblick auf ein ausgewogenes Verhältnis von Kurs-Angebot und Teilnehmer-Nachfragen</li> <li>■ <b>Interne Teams</b> Fachkonferenzen zur Konzeption neuer Kurse</li> <li>■ <b>Befragungen</b> Auswertung für Planung und Bedarfsermittlung</li> </ul> <p><b>Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Interne Kooperation</b> mit verschiedenen städtischen Dienststellen, insbesondere dem Ressort für Zuwanderung und Integration und Schulen, Migrationsausschuss, ARGE Wuppertal</li> <li>■ <b>Externe Kooperation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bergische Universität</li> <li>- verschiedene Weiterbildungsträger</li> <li>- Caritas</li> <li>- Internationaler Bund</li> <li>- Diakonisches Werk</li> <li>- Regionaler Arbeitskreis VHSn</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Qualifizierte Kursleitungen</b> Hochschulabschluss, DaF/DaZ-Zusatzqualifikation für neue Kursleitungen ab 2005</li> </ul> <p><b>Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Katholisches Bildungswerk</li> <li>- Caritas</li> <li>- Diakonie</li> <li>- Familienbildungsstätte</li> </ul>	<p><b>Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Qualifizierte Kursleitungen</b></li> </ul> <p><b>Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitskreis „Deutsch lernen in Remscheid“ (Planung und Abstimmung des Deutschkursangebots)</li> <li>- Integrationskonferenz unter Federführung des Sozialamtes</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid			
<b>Volumina</b>	Alpha-Kurse	12	Alpha-Kurse	2		
	Vorkurs Grundstufe	3				
	Grundstufe I (A1)	20	Grundstufe I (A1)	29	Grundstufe I (A1)	9
	Grundstufe II (A2)	15	Grundstufe II (A2)	10	Grundstufe II (A2)	5
	Grundstufe III (B1)	10	Grundstufe III (B1)	9	Grundstufe III (B1)	6
	Mittelstufe (C1)	14	Mittelstufe (C 1)	2		
	KDS (C2)	5	KDS (C2)	1		
	GDS	2				
	Fit für die DSH	1	Test DaF	1		
	Schulorient. Kurse	2				
	Grammatikkurse	4	Grammatikkurs	1		
	Schreibtraining	6				
	Kommunikationstraining	5				
	Phonetik-Kurse	2				
	Elternsprachkurse	4			JVA-Kurse	2
	Hausmeisterschulung	4	Tagung	1	Kurse im Auftrag des Sozialamtes	5
	KL-Fortbildung	5	KL-Fortbildung	1		
	Zertifikatsprüfung/ZMP	4	Zertifikatsprüfung/ZMP	2	Zertifikatsprüfung in der VHS Wuppertal	
	Sprachencafé	5				
<b>Kurse gesamt</b>	<b>123</b>	<b>Kurse gesamt</b>	<b>59</b>	<b>Kurse gesamt</b>	<b>27</b>	
<b>Unterrichtsstunden</b>	<b>8.420</b>	<b>Unterrichtsstunden</b>	<b>3.510</b>	<b>Unterrichtsstunden</b>	<b>1.250</b>	
<b>Teilnehmer/innen</b>	<b>1.568</b>	<b>Teilnehmer/innen</b>	<b>1.007</b>	<b>Teilnehmer/innen</b>	<b>300</b>	
<b>Personal</b>	■ 1 Stelle HPM	■ 0,6 Stelle* HPM	■ 0,30 Stelle HPM			
	■ 0,5 Stelle Verwaltungskraft	■ 0,6 Stelle* Verwaltungskraft	■ 0,25 Stelle* Verwaltungskraft			
	■ 20 nebenberufliche Kursleiter/innen	■ ca. 10 nebenberufliche Kursleiter/innen	■ 5-6 nebenberufliche Kursleiter/innen			

\*weiterer Stellenanteil im Fachbereich Fremdsprachen

\*in Verbindung mit Grundbildung

VHS Wuppertal

VHS Solingen

VHS Remscheid

## Ziele

**Programmauftrag**

Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen ist eine der wesentlichen Aufgaben der Weiterbildung, in der sich allgemeinbildende und berufliche, persönlichkeitsbezogene und gesellschaftspolitische Aspekte verbinden. Unter Berücksichtigung der Bedeutung von Sprachen für die Verständigung (nicht nur) innerhalb Europas, des lebensbegleitenden und lebensgestaltenden Lernens und der sich verändernden Altersstruktur, der Anforderungen an berufliche Qualifizierung sowie der nachhaltigen Entwicklung der Region kommt dieser Aufgabe in öffentlicher Verantwortung besondere Bedeutung zu.

Programmstruktur, Preisgestaltung, Lehrmaterial und Methoden müssen so angelegt sein, dass sie unterschiedliche persönliche und berufliche Interessen, Vorkenntnisse, Lernerfahrungen und das Alter sowie die persönlichen Zielsetzungen und angestrebten Qualifikationen der Einzelnen angemessen berücksichtigen und allen Interessierten den Zugang ermöglichen:

**Angebot eines qualifizierten, differenzierten und teilnehmer/innenorientierten Programms zum Erwerb und zur Vertiefung fremdsprachlicher Kenntnisse für Alltag und Beruf unter Einbeziehung kultureller Inhalte nach aktuellem Stand der Fremdsprachendidaktik einschließlich fachlicher Beratung**

- Berücksichtigung der gestiegenen fremdsprachlichen Anforderungen im Berufsleben und am Arbeitsplatz und Verbesserung der beruflichen Qualifikation als Investition in die Zukunft
- Berücksichtigung des wachsenden Interesses an Fremdsprachen auf Grund von Partnerschaften, größerer Mobilität, Wanderungsbewegungen etc.
- Berücksichtigung der Veränderungen in der Altersstruktur und in Interessenlagen durch Angebote für Zielgruppen, insbesondere für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
- Berücksichtigung unterschiedlicher Vorerfahrungen und Ziele, Profilbildung mit differenzierter Schwerpunktsetzung nach Teilnehmer/inneninteressen
- Beitrag zu Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe am kulturellen Leben und Abbau von Benachteiligungen durch (auch finanziell) niedrige Schwellenangebote, Einstiegsmöglichkeiten „von Anfang an“ und durch Angebote zum Wiedereinstieg
- Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit, zu einem friedlichen Miteinander in einer Gesellschaft mit vielen Muttersprachen
- Förderung des Interesses an anderen Sprachen, Ländern und Kulturen sowie zur Entwicklung eines gemeinsamen Europas
- Erweiterung der Wahrnehmung der eigenen Sprache und Kultur

**Qualitätssicherung**

- Sicherstellung des uneingeschränkten Erhalts der bisherigen dezentralen Angebote ‚vor Ort‘ mit eigener Schwerpunktsetzung in den Städten sowie Erhalt der Angebote in den Stadtteilen, Sicherung der lokalen Qualitätsstandards
- Weiterführung und Sicherung der Kooperation im bestehenden, beim Landesverband NRW installierten Kooperationsverbund mit: Haan-Hilden, Erkrath, Langenfeld, Mettmann-Wülfrath, Ratingen, Remscheid, Solingen, Velbert, Wuppertal - der auch Deutsch als Fremdsprachen einschließt - zum fachlichen Austausch, zur Qualifizierung von neuen Fremdsprachenlehrkräften (ohne RS), zum Angebot der TELC Prüfungen, zur Abstimmung von Begrifflichkeiten nach dem Referenzrahmen und gemeinsamen Veranstaltungen, der Transparenz von Angeboten innerhalb des genannten Kooperationsverbundes, etc.
- Veröffentlichung von ausgewählten, besonderen Angeboten in gesonderter regionaler Broschüre und im Internet
- Weiterführung und Ausbau der Kooperationen

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Programmstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Orientierung der Sprachkurse und - soweit im Programm - der Prüfungsangebote an den sechs Niveaustufen A1, A2, B1, B2, C1 und C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für das Lehren, Lernen und Beurteilen von Sprachen</li> <li>■ Akkreditierung als Prüfungszentrum für alle Sprachen der TELC Prüfungen (The European Language Certificates der WBT) im Kooperationsverbund des LVV NRW mit Haan-Hilden, Erkrath, Langenfeld, Mettmann-Wülfrath, Ratingen, Remscheid, Solingen, Velbert, Wuppertal</li> <li>■ Basisqualifikation von neuen Fremdsprachenlehrkräften im Kooperationsverbund des LVV (seit der Pilotphase 1995 Solingen und Wuppertal)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Systematisch aufgebautes Sprachenprogramm nach Schwerpunkten und Zielgruppen in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, z.B. Seniorenkurse vormittags, Konversationskurse auf verschiedenen Niveaus (in Englisch, Französisch und Spanisch)</li> <li>■ Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse; Vorträge, Fahrten in die Partnerstädte, regelmäßige Sprachstudienreisen, Chansonabende, landeskundliche Angebote</li> <li>■ Jahresplanung (2 Semester, Herbst- und Frühjahrssemester)</li> <li>■ Stadtteilarbeit (Kurse in verschiedenen Stadtteilen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Systematisch aufgebautes Programm in 15 Fremdsprachen vormittags, abends und am Wochenende</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Systematisch aufgebautes Programm mit Zuordnung von GER Stufen und Programmreihen mit Profilbildung nach Schwerpunkten und Zielgruppen in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch z. B. für den Beruf, Prüfungskurse, Seniorenprogramm</li> <li>■ Kurse für Personen mit spezifischen Vorkenntnissen, differenzierte Angebote in Konversation auf verschiedenen Niveaus, Kurse zu Literatur und Landeskunde</li> <li>■ Programm in ca. 20 weiteren Sprachen (meist mit Schnupperkursen, teils weit differenziert und mit Berücksichtigung der Sprachen der Partnerstädte).</li> <li>■ Angebotsformen: Vormittags-, Nachmittags-, Abendkurse, Stadtteilkurse, Tages- und Wochenendseminare, Kurz- und Intensivkurse, Bildungsurlaub, Vorträge, Theater-, Film- und Musikabende, Fahrten, landeskundlich-kulinarische Angebote, Projekte zu besonderen Anlässen</li> <li>■ Halbjahresplanung und Jahresplanung (Prüfungen)</li> <li>■ Neue Kurse zusätzlich im Oktober und März/April, flexible Verlängerung im Sommer nach Bedarf</li> <li>■ Kurse im Bereich des Firmenservices und Einzelschulungen</li> </ul>		

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Prüfungen und Zertifizierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Regelmäßige Durchführung von Prüfungen als Prüfungszentrum für die Zertifikate der University of Cambridge (main suite B1-C2: PET, FCE, CAE, CPE)</li> <li>■ Prüfungszentrum im Schulprojekt NRW für die Cambridge Prüfungen an Schulen (im Rahmen der Kooperation mit der University of Cambridge Vertretung in Berlin und Ministerium)</li> <li>■ Qualifizierung und Zertifizierung von Lehrkräften für die Primarstufe (Kooperation LVV und eigener Zertifizierung ab 2001. Bis 2004 ca. 70 Lehrkräfte)</li> <li>■ Akkreditierung TELC Prüfungen im Rahmen der Kooperation der 9 VHSn im LVV (Englisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Türkisch)</li> <li>■ Prüfungszentrum der IHK Madrid</li> <li>■ Ein nach Stufen aufgebautes Kursprogramm „von Anfang an“ bis zur Vorbereitung auf unterschiedliche Zertifikate</li> </ul>	<p><b>Prüfungen und Zertifizierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualifizierung und Zertifizierung von Lehrkräften für die Primarstufe (Kooperation mit dem Landesverband der VHSn von NRW) 1 Kurs/16 Anmeldungen</li> <li>■ Akkreditierung für TELC Prüfungen im Rahmen der Kooperation der 9 VHSn im LVV (Englisch, Spanisch)</li> </ul>	

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Programmangebot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Business English Komplettprogramm bis zu Zertifikatskursen mit eigenen Lehrwerken</li> <li>■ Schnupperkursprogramm in seltener gelernten Sprachen mit 3-4 Terminen</li> <li>■ Senior/innenprogramm in vier Sprachen, in Englisch mit eigener Lehrwerkreihe (A1-C2)</li> <li>■ Kursprogramme für spracherfahrene Lernende mit dem Wunsch nach schnellem Lerntempo (z.B. Romanistenkurse)</li> <li>■ Planung von Kursen für Kleingruppen (ab 5 TN)</li> <li>■ Kurse auf Bestellung, z.B.: Sommer- und Zusatzkurse</li> <li>■ Bildungsurlaubsseminare (regelmäßig in verschiedenen Sprachen und auf verschiedenen Niveaus)</li> <li>■ Firmenservice Fremdsprachen</li> </ul>	<p><b>Programmangebot</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seniorenkurse in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch (auf verschiedenen Niveaus)</li> <li>■ Business-Englisch-Kurse (Vorbereitung auf die Prüfung B2 - 2 Kurse/16 Anmeldungen)</li> <li>■ Kinderkurse im Fach Englisch und Französisch</li> <li>■ Kurse auf Bestellung, z. B. Englisch für städtische Mitarbeiter/innen (1 Kurs/14 Teilnehmende), Sommerkurse</li> <li>■ Planung von Kursen für Kleingruppen</li> </ul>	

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Lokale Besonderheiten	<p><b>Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Transparenz der Kurssysteme aller Sprachen der VHS Wuppertal durch einheitliche gemeinsame Programmstruktur und einheitliche Begrifflichkeiten</li> <li>■ Sicherstellung der Kontinuität des Lernens und Verlässlichkeit im Programmangebot</li> <li>■ Folgeanmeldungen zu Semesterende</li> <li>■ Lerngarantie zu ausgeschriebenen Prüfungszielen</li> <li>■ Laufende Beobachtung des Anmeldestands für flexible Planung und Sicherung des Programmprofils, Berücksichtigung von Veränderungen in der Nachfrage (Inhalte, Struktur, Einstiegstermine)</li> <li>■ System der kontinuierlichen Dokumentation des Lernfortschritts bzw. des Kursprogramms</li> <li>■ Einsatz zielgruppengerechter Lehrmaterialien auf durchgängig neuestem Stand, Handbibliothek</li> <li>■ Bibliothèque Française (Ausleihbibliothek für TN)</li> <li>■ Qualifizierter Beratungsservice: Information über Lernwege, Voraussetzungen, Ziele, Niveaustufen der Kursprogramme, zu Prüfungen und Qualifizierungsmöglichkeiten, Online-Anmeldung, Versand von Anmeldebestätigungen</li> <li>■ Teilnahmebestätigungen mit Angaben zu Stufen des europäischen Referenzrahmens</li> <li>■ Teilnehmer/innenbefragung („Ihre Meinung“)</li> <li>■ Interessent/innenlisten zur flexiblen Nachplanung</li> <li>■ Fachkonferenzen und Fortbildungsseminare für Kursleitungen, Qualifizierung von neuen Lehrkräften</li> </ul>	<p><b>Qualitätssicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualifiziertes Beraterteam zu Semesterbeginn</li> <li>■ Tägliche Kinderbetreuung montags-freitags von 08:00 – 13:30 Uhr</li> <li>■ regelmäßig aktualisiertes VHS-Programm im Internet (Online-Kurzberatung und Anmeldung möglich)</li> <li>■ auf Wunsch Versand von Anmeldebestätigungen und Teilnahmebestätigungen</li> <li>■ regelmäßige Fortbildungsseminare für Kursleitungen, pädagogische Konferenzen zu Semesterbeginn</li> </ul>	



	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
Volumina	<p><b>Gesamt</b> 630 Kurse, 19 EV, 15.544 Ustd., 7.492 TN in 22 Sprachen (ohne Firmenservice)</p> <p><b>Nach Sprachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Seltener gelernte Sprachen</b> 58 K, 1.543 Ustd., 636 TN, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bis max. 5 Kurse (meist Niveau A1, teils A2) in: Arabisch, Chi- nesisch, Gälisch, Japanisch, Neu- hebräisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch</li> <li>- bis max. 12 Kurse (Niveaus A1-B1) in: Finnisch, Kroatisch, Niederländisch, Neugriechisch, Schwedisch, Türkisch</li> </ul> </li> <li>■ <b>Englisch</b> 301 Kurse (alle Niveaus), 7.182 Ustd. mit 3.217 TN, 8 EV's mit 438 TN, 10 BU's mit 122 TN, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Businesskurse: ca. 30 K (ohne Prüfungskurse, A1-B2)</li> <li>- Prüfungskurse: 12 K (incl. Business, B2, C1, C2), mit Prüfungen im Haus: 50 TN, plus 19 TN Anmeldungen als Prüfungszentrum</li> <li>- Prüfung für Primarstufe (C1): 12 TN von ca. 70 TN</li> </ul> </li> <li>■ <b>Französisch</b> 62 K, 1.656 Ustd., 690 TN, 8 EV's mit 44 TN, 2 BU's mit 19 TN</li> <li>■ <b>Spanisch</b> 122 K, 3.016 Ustd., 1.369 TN, 1 EV mit 16 TN, 4 BU's mit 39 TN</li> <li>■ <b>Italienisch</b> 73 K, 1.834 Ustd., 777 TN, 2 EV's mit 25 TN</li> <li>■ <b>weitere romanische Sprachen</b> (Latein, Bras. Portugiesisch, Portugiesisch, Rumänisch): 14 K, 346 Ustd., 100 TN</li> <li>■ zusätzlich Firmenservice Fremd- sprachen und Einzelschulungen.</li> </ul>	<p><b>Gesamt</b> 231 Kurse/ EV, 6.666 Ustd., 2.777 TN in den Sprachen Neu- hebräisch, Russisch, Neugrie- chisch, Portugiesisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch</p> <p><b>Nach Sprachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Seltener gelernte Sprachen</b> 9 K, 232 Ustd., 83 TN</li> <li>■ <b>Englisch</b> 80 K (Niveau A1-C1), 2 EV, 1 Sprachstudienreise, 2509 Ustd., 1058 TN</li> <li>■ <b>Französisch</b> 38 K (Niveau A1-C1), 1 Studienreise, 1 Chanson- abend, 1141 Ustd., 449 TN</li> <li>■ <b>Spanisch</b> 55 K (Niveau A1-C1), 1574 Ustd., 556 TN</li> <li>■ <b>Italienisch</b> 37 K (Niveau A1-B2), 1027 Ustd., 377 TN</li> <li>■ <b>Niederländisch</b> 7 K (Niveau A1-B1), 176 Ustd., 98 TN</li> </ul>	

**VHS Wuppertal**

**Personal**

- 2 Stellen HPM (inkl. Firmenservice)
- 1,5 Stellen Verwaltungskräfte: Organisation des Programms in direktem Kontakt mit Kursleitungen; zuständig auch für Organisation der Durchführung von Prüfungen sowie für die organisatorische Betreuung der BU, Erstinfo im Kundenservice vor Ort
- festes Beratungsteam, ganzjährig zu verbindlichen Zeiten
- ca. 130 Kursleitungen

**Ausstattung**

- Beratungsraum, Handbibliothek für Kursleitungen

**VHS Solingen**

- 0,4 Stelle HPM\*
- 0,4 Stelle Verwaltungskräfte\*
- 7 BeraterInnen für die Einstufung zu Semesterbeginn auf Honorarbasis
- ca. 60 Kursleitungen

*\*vgl. Deutsch als Fremdsprache*

**VHS Remscheid**

- 0,5 HPM
- 0,25 Verwaltungskräfte
- 44 Kursleitungen

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<p>Ermöglichung des Zugangs zu Kunst und Kultur durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ kreative Eigentätigkeit</li> <li>■ die Entwicklung der eigenen schöpferischen Kraft</li> <li>■ die Begegnung und Auseinandersetzung mit Kulturgütern</li> </ul> <p>Schaffung eines Gegengewichts zu einem zunehmend erfolgs- und ergebnisorientierten Bildungsbegriff Das Heraustreten aus einem engen und fremdbestimmten Arbeitsbezug soll ermöglicht werden</p> <p><b>Im Rahmen der Qualitätssicherung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gut erreichbare, ansprechende und gut ausgestattete Fachräume,</li> <li>■ qualifizierte und erfahrene Kursleitungen</li> <li>■ breit gefächertes Angebot</li> <li>■ Teilnehmerorientierung auch im Bereich von Beratung, Information und Anmeldung</li> </ul> <p><b>Im Rahmen der weiteren Kooperation:</b></p> <p>Regelmäßige „Planungskonferenzen“ der fachlich zuständigen HPM Informationsaustausch über neue Entwicklungen Eine notwendige Flexibilität bei der Angebotsgestaltung gestattet das Eingehen auch auf besondere Kurswünsche – hier wären auch zentrale Veranstaltungen möglich. Im Bereich der Fotokurse wird die Nachfrage sich vom konventionellen Bereich in den Bereich der Digitalfotografie verlagern; es erscheint möglich, auf das Vorhalten einer Dunkelkammer an allen Orten zu verzichten. Synergieeffekte können im Bereich Information/Öffentlichkeitsarbeit erwartet werden, da hier für spezielle Angebote breiter geworben werden kann. Gerade in diesem Bereich werden Veranstaltungen angeboten, die einen größeren Zeitraum pro Einheit umfassen (Wochenendseminare o.ä.), wobei der Zeitaufwand für die Anfahrt im Verhältnis zum Unterrichtsumfang weniger stark ins Gewicht fällt.</p>		
<b>Programmstruktur</b>	<p>Literatur, Malen/Zeichnen, plastisches Gestalten, Fotografie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Musik und Stimmbildung, Theater, Tanz, Studienfahrten</li> <li>■ Philosophie und Kulturgeschichte</li> <li>■ Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk</li> </ul>	<p>Literatur, Malen/Zeichnen, plastisches Gestalten, Fotografie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Musik, Theater, Tanz</li> </ul>	<p>Literatur, Malen/Zeichnen, plastisches Gestalten, Fotografie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Musik, Theater, Tanz</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Lokale Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sport und Spiel</li> <li>■ Kooperation mit mehreren NRW-VHSn und einer Reiseagentur im Themenfeld „Studienreisen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Videowerkstatt</li> <li>■ „filmstudio“ – 3 Filmvorführungen pro Woche im Kulturzentrum COBRA</li> <li>■ seit ca. 15 Jahren eine Kooperation mit der Lebenshilfe e.V., in deren Rahmen Kreativkurse für Lernende mit Behinderung durchgeführt werden</li> <li>■ Seniorenmalausstellung</li> <li>■ Veranstaltungen im Bereich Umwelt und Naturwissenschaften: Exkursionen, Kooperation mit VZ und Entsorgungsbetrieben</li> <li>■ Astronomie</li> <li>■ Amateur- und Seefunk</li> <li>■ Grundvig 2 Lernpartnerschaft mit Lernenden mit Behinderung: „TIES“ (theatre: ideas by exchange and support)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Farbberatung und Schminken</li> <li>■ Kochen, Nähen, Hauswirtschaft</li> </ul>
<b>Volumina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>235 Kurse mit:</b></li> <li>- 4200 Unterrichtsstunden</li> <li>- 2650 TN</li> <li>■ <b>18 Einzelveranstaltungen mit:</b></li> <li>- 45 Unterrichtsstunden</li> <li>- 200 TN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>102 Kurse mit:</b></li> <li>- 2858 Unterrichtsstunden</li> <li>- 1091 TN</li> <li>■ <b>95 Einzelveranstaltungen mit:</b></li> <li>- 229 Unterrichtsstunden</li> <li>- 3527 TN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>108 Kurse mit:</b></li> <li>- 1467 Unterrichtsstunden</li> <li>- 945 TN</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,65 HPM</li> <li>■ 0,25 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 80 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,75 HPM</li> <li>■ 0,6 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 45 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,5 HPM</li> <li>■ 0,25 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 46 Kursleitungen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 Mal- und Zeichenateliers</li> <li>■ 4 Tanz- und Bewegungsräume (mit Holz-/Teppichboden, Wandspiegeln)</li> <li>■ Werkraum mit Keramiköfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mal- und Zeichenatelier</li> <li>■ Keramikraum mit 4 Brennöfen</li> <li>■ Fotolabor</li> <li>■ Videowerkstatt mit Schneidecomputer</li> <li>■ Tanz- und Gymnastikraum mit Schwingboden, Wandspiegeln und Ballettstange</li> <li>■ Mitnutzung eines Kinosaals</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Werkraum mit Brennöfen</li> <li>■ Kleiner und großer Mehrzweckraum, auch für Tanz</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prävention und Orientierung (theoretisch und praktisch)</li> <li>■ Stärkung der Gesundheitskompetenz sowie der Eigentätigkeit</li> <li>■ Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernerfahrungen aufgrund sozialer und ethnischer Unterschiede, ganzheitlich ausgerichtet</li> <li>■ Lebensweltbezug: Was hat das mit mir zu tun? Was hab ich davon?</li> <li>■ Dezentrale Angebote für grundsätzlich alle Kurse, für bestimmte Zielgruppen, wie z.B. Ältere und Behinderte auch in Stadtteile</li> <li>■ Kooperationen vor Ort</li> <li>■ Beratung vor Ort</li> </ul> <p><b>Im Rahmen der Qualitätssicherung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Qualitätskriterien müssen noch im Einzelnen erarbeitet werden, z.Zt. Orientierung an bestehenden Empfehlungen des LV zur Profilbildung, Qualifikation von Kursleitenden, Angebotsplanung, Raumausstattung, Kursausstattung und Teilnehmer/innenbefragungen</li> <li>■ Orientierung an Krankenkassenvorgaben zur Gewährleistung von Zuschüssen, aber nicht nur ausschließlich: nicht nur offizielle Qualifikationen, auch Qualifikationen aufgrund von Lebensläufen</li> </ul> <p><b>Im Rahmen der weiteren Kooperation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Regelmäßige „Planungskonferenzen“ der fachlich zuständigen Pädagogen/Pädagoginnen (HpM)</li> <li>■ Informationsaustausch über neue Entwicklungen</li> <li>■ Besonders Know-how der jeweiligen HpM für das Ganze nutzbar machen</li> <li>■ Gemeinsame Qualitätszirkel</li> <li>■ Planung spezieller weiterqualifizierenden Kurse, die in den einzelnen Kommunen nicht genügend Teilnehmende finden</li> </ul>		
<b>Programmstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Psychologie</li> <li>■ Erkrankungen und Heilmethoden (körperlich und seelisch)</li> <li>■ Gesundheitspolitik</li> <li>■ Entspannung und Körpererfahrung</li> <li>■ Bewegung und Gymnastik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erkrankungen und Heilmethoden (körperlich und seelisch)</li> <li>■ Gesundheitspolitik</li> <li>■ Entspannung und Körpererfahrung</li> <li>■ Bewegung und Gymnastik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erkrankungen und Heilmethoden (körperlich und seelisch)</li> <li>■ Gesundheitspolitik</li> <li>■ Entspannung und Körpererfahrung</li> <li>■ Bewegung und Gymnastik</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Lokale Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Informationsreihe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige</li> <li>■ Angebote für Seniorinnen und Senioren</li> <li>■ Kooperationen und Vernetzungen: Ressort Soziale Dienste – Psychosoziale Planung und Behindertenplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Angebote für Rheumakranke und Infarktpatienten</li> <li>■ Kooperationen und Vernetzungen: Krankenkassen, Ärzteschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entspannungskursangebote speziell für Seniorinnen und Senioren</li> <li>■ aufgrund eines politischen Beschlusses keine sportähnlichen Angebote</li> <li>■ Koch- und Kosmetikkurse</li> <li>■ Kooperationen und Vernetzungen: Sana-Klinikum, Krankenkassen</li> </ul>
<b>Volumina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>182 Kurse mit:</b></li> <li>- 3068 Unterrichtsstunden</li> <li>- 2115 Teilnehmende</li>   <li>■ <b>33 Vorträge/Infoveranstaltungen mit:</b></li> <li>- 153 Unterrichtsstunden</li> <li>- 348 Teilnehmende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>150 Kurse mit:</b></li> <li>- 4332 Unterrichtsstunden</li> <li>- 2735 Teilnehmende</li>   <li>■ <b>7 Vorträge mit:</b></li> <li>- 15 Unterrichtsstunden</li> <li>- 157 Teilnehmende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>38 Kurse mit:</b></li> <li>- 692 Unterrichtsstunden</li> <li>- 651 Teilnehmende</li>   <li>■ <b>6 Vorträge/Einzelveranstaltungen mit:</b></li> <li>- 25 Unterrichtsstunden</li> <li>- 86 Teilnehmende</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,7 HPM</li> <li>■ 0,2 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 70 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,5 HPM</li> <li>■ 0,4 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 64 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,50 HPM</li> <li>■ 0,25 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 30 Kursleitungen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 4 Fachräume in der VHS mit entsprechender Ausstattung</li> <li>■ Gymnastikräume in Schulen</li> <li>■ Seminarräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 sehr gut ausgestattete Fachräume in der VHS: 1 Entspannungsraum, 1 Gymnastikraum</li> <li>■ Nutzung von Fachräumen an Schulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1 Entspannungsraum in der VHS</li> <li>■ Umkleidemöglichkeit</li> <li>■ Gymnastikräume in Schulen, Seminarräume</li> <li>■ Räume im Sana-Klinikum</li> <li>■ Schulküchen</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, der Selbstverwirklichung, der Identitätsfindung und der Lebenszufriedenheit</li> <li>■ Förderung der Teilhabe, Mitwirkung und Mitverantwortung am sozialen, kulturellen und politischen Leben</li> <li>■ Überwindung von Desintegration und Disengagement</li> <li>■ Bewältigung altersspezifischer Problemlagen und Gewährung von Chancengleichheit sozialer Lebenslagen</li> <li>■ Aktive Partizipation anstelle von passiven, sozialen Funktionsverlusten und persönlichem Altersabbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Partizipation am gesellschaftlichen Leben, Teilhabe an politischen sowie kulturellen Entwicklungen und Prozessen</li> <li>■ adäquate Vermittlung neuer Lerninhalte (neuer Technologien) und auf die Altersgruppe bezogener Themen (z. B. neue gesetzliche Regelungen)</li> <li>■ Förderung der geistigen und körperlichen Beweglichkeit</li> <li>■ aktive Unterstützung des gesundheitlichen Wohlbefindens</li> </ul>	
	<b>Im Rahmen der weiteren Kooperation:</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Informationsaustausch über neue Entwicklungen</li> <li>■ besonderes Know-how der jeweiligen pädagogischen Mitarbeiter/innen für das Ganze nutzbar machen</li> <li>■ Bildung gemeinsamer Qualitätszirkel</li> </ul>		
<b>Programmstruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ integrativer Ansatz</li> <li>■ generationsübergreifende Angebote</li> <li>■ spezielle Angebote für Senioren/Seniorinnen in bestimmten Lebenslagen und mit „neuen“ Themen</li> <li>■ dezentrale Angebote für grundsätzlich alle Kurse, für bestimmte Zielgruppen, wie z.B. Ältere und Behinderte auch in Stadtteilen</li> <li>■ Kooperationen vor Ort</li> <li>■ Beratung vor Ort</li> </ul>		
<b>Programmangebote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch</li> <li>■ Gedächtnistraining</li> <li>■ Entspannung und Bewegung</li> <li>■ Handy-Kurse</li> <li>■ EDV-Kurse</li> <li>■ Politik und allgemeine Themen</li> <li>■ Bewegungskurse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schreibwerkstatt</li> <li>■ Gedächtnistraining</li> <li>■ Bewegungskurse</li> <li>■ EDV-Kurse</li> <li>■ Altenheimkurse</li> <li>■ Veranstaltungsreihen in Kooperation mit der Buschstiftung „Seniorenhilfe“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Handykurse</li> <li>■ EDV-Kurse</li> <li>■ Altenheimkurse</li> </ul>

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	VHS Remscheid
<b>Lokale Besonderheiten</b>	<p><b>Kooperationen und Vernetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tanztheater-Projekte - auch in überregionaler Kooperation</li> <li>■ andere Fachbereiche, Seniorenheime, Altentagesstätten, AWO, Nachbarschaftsheim, Städtische Altenpflegeheime, andere Bildungsträger, andere VHSn</li> </ul>	<p><b>Kooperationen und Vernetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ jährliche Ausstellung im Theater- und Konzerthaus mit Exponaten der TN, ca. 1000 Besuchern</li> <li>■ Altenheime, Seniorenbeauftragter, Leitstelle „Älterwerden“</li> </ul>	<p><b>Kooperationen und Vernetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alten- und Pflegeheime, Seniorenbeirat, Seniorenvertretungen</li> </ul>
<b>Volumina</b>	864 UStd. mit 570 TN, sowie 2510 UStd. mit 1195 TN in den jeweiligen Fachbereichen ausgewiesen	1023 UStd. mit 608 TN, 36 Kurse, 1 Ausstellung ca. 1000 Besucher/innen	414 UStd. mit 297 TN, 26 Kurse, innerhalb der jeweiligen Fachbereiche ebenfalls ausgewiesen
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,25 HPM FB und weitere Stellenanteile in anderen Fachbereichen</li> <li>■ 0,1 Verwaltungskräfte</li> <li>■ 40 Kursleitungen in allen Fachbereichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,1 HPM</li> <li>■ 7 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 0,1 HPM</li> <li>■ 6 Kursleitungen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	Fach- und Seminarräume in der VHS und an anderen Orten mit entsprechender Ausstattung	Fach- und Seminarräume in der VHS und im Berufsbildungszentrum sowie dem Angebot angemessene Räume in anderen Institutionen	Fach- und Seminarräume in der VHS sowie dem Angebot angemessene Räume in anderen Institutionen



	VHS Wuppertal FB Frau und Beruf	VHS Solingen FB Berufliche Bildung	VHS Remscheid FB Arbeit und Beruf
<b>Angebote</b>	Veranstaltungen für Frauen in den Bereichen EDV, Schlüsselqualifikationen und Existenzgründung, Berufsorientierungslehrgänge für Berufsrückkehrerinnen (BiB). Schnittstellen mit dem Zentrum zur beruflichen Frauenförderung, zur Abteilung Beschäftigung und Qualifizierung, zum Fachbereich Wirtschaft-EDV sowie mit anderen Weiterbildungsträgern in der Bergischen Region und den Regionalstellen Frau und Beruf in RS und SG im Rahmen des Projektes BiB.	Veranstaltungen zu verschiedenen Bereichen Beruflicher Grund- und Fortbildung mit einem Schwerpunkt IT/EDV sowie EDV-Seniorenbildung. Schnittstellen/Kooperation zur Abteilung Beschäftigung und Qualifizierung, Zentrum zur Beruflichen Frauenförderung, Kommunale Fortbildung, Seniorenbildung, Fremdsprachen, Deutsch als Fremdsprache, Berufskollegs, Medienzentrum/Lehrerfortbildung, anderen Weiterbildungsträgern.	Veranstaltungen zu verschiedenen Bereichen Beruflicher Grundbildung mit einem Schwerpunkt IT/EDV. Der Fachbereich bildet eine organisatorische Einheit mit dem Fachbereich Projekte. Diese organisatorische Einheit, BBZ, wird von einer Fachbereichsleitung geführt. Die Regionalstelle Frau und Beruf ist eine Abteilung des BBZ. Schnittstellen/Kooperation bestehen zur Kommunale Fortbildung, zum technischen Berufskolleg, zu forjob und anderen Weiterbildungsträgern.
<b>Ziele</b>	Berufliche Frauenförderung, Förderung des Wiedereinstiegs von Frauen nach einer familienbedingten Erwerbsunterbrechung, des beruflichen Aufstiegs, des Zugangs und der Kompetenzfelderweiterung im Bereich der Neuen Technologien, Abbau von Benachteiligungen bei der Teilnahme an Weiterbildung, Verbesserung der Qualifikationsstruktur, Sicherung der Berufsperspektiven von Frauen	Einstieg in bisher berufs- oder arbeitsplatzfremde Weiterbildungsfelder, Abbau von Benachteiligungen bei der Teilnahme an Weiterbildung, Verbesserung der Qualifikationsstruktur der Bevölkerung, Abbau und Vermeidung von Arbeitslosigkeit, Erhöhung der beruflichen Mobilität, Kompetenzen mit modernen Informations- und Kommunikationsmitteln, Mitbestimmung und Gestaltung humaner Arbeitsbedingungen, individueller beruflicher Aufstieg, EDV-Seniorenbildung, Lehrerfortbildung, Firmen-, Verbands- und Behördenschulungen Angebot eines fachlich qualifizierten, professionell organisierten, preisgünstigen und am Markt konkurrenzfähigen Programms. Wegen des fachlich/technischen Zusammenhangs sind in diesem Fachbereich auch Angebote zur Computerschulung für Senior/innen angesiedelt.	

VHS Wuppertal FB Frau und Beruf	VHS Solingen FB Berufliche Bildung	VHS Remscheid FB Arbeit und Beruf
<p><b>Programms- struktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Schlüsselqualifikationen:</b> Rhetorik, Kommunikation, Arbeitstechniken, Bewerbung</li> <li>■ <b>Existenzgründung:</b> Allg. und spez. Gründungs- wissen, Kaufmännische Grund- lagen, Rechtsgrundlagen, Unternehmenskonzept, Fördermittel</li> <li>■ <b>Computer, Internet:</b> EDV-Grundlagen, MS-Office, PC-Anwendungen, Internet, Foto- und Bildbearbeitung, Computerkurse für Mädchen, Computerschreiben, BiB- Lehrgang, projektbezogene Kooperation mit der Abteilung. Beschäftigung und Qualifizie- rung der VHS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schlüsselqualifikationen</li> <li>■ Bürokommunikation</li> <li>■ EDV</li> <li>■ Kaufmännische Anwendungen</li> <li>■ Internet-Spezialthemen</li> <li>■ Computergrafik und -gestaltung</li> <li>■ Offenes Angebot im Selbstlern- zentrum/Internetcafe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rhetorik, Moderation, Management</li> <li>■ Buchführung, Steuerrecht, Patentrecht, Renten, Werbung, Marketing, Ver-/Einkauf</li> <li>■ Maschinenschreiben</li> <li>■ EDV/Informatik</li> <li>■ Bürokommunikation</li> <li>■ Technik/Handarbeit</li> </ul>
<p>FB Wirtschaft-EDV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Rhetorik/Management:</b> - Gruppenprozesse moderieren - Effektiv planen und organisieren - Erfolgreich Präsentieren - Fit für neue Aufgaben</li> <li>- Didaktische Qualifizierung</li> <li>■ <b>Betriebswirtschaft/Büro:</b> - Kaufmännische Grundlagen - Buchführung - Existenzgründung - Betriebswirtschaft - Steuerrecht - Schreibtechnik</li> <li>■ <b>Computer/Internet:</b> - EDV Grundlagen - MS-Office - Internet - Grafik/DTP - PC-Technik - Programmiersprachen - Senior/innenprogramm - Lehrer/innenfortbildung</li> </ul>		

<p><b>VHS Wuppertal</b> FB Frau und Beruf</p>	<p><b>VHS Solingen</b> FB Berufliche Bildung</p>	<p><b>VHS Remscheid</b> FB Arbeit und Beruf</p>
<p><b>Lokale Besonderheiten</b></p> <p><b>Planungssystematik</b> Halbjahresplanung, durchlaufendes Kursangebotssystem, zeitlich versetzt in den Veranstaltungformen, Verteilung der Kursbeginntermine auf das gesamte Programmjahr, Entwicklung von Folgeseminaren auf Anfrage, regelmäßiges Programmablaufcontrolling über Datenbank</p> <p><b>Veranstaltungsformen</b> vormittags, nachmittags, abends, Tagesseminare, BU, Einzelschulungen (Gruppe von TN oder Firmen), in Ausnahmefällen Lehrgänge</p>	<p><b>Planungsprinzipien und Planungsstruktur</b></p> <p><b>Periodizität</b> Halbjahresplanung mit „Platzhalten“ für jährlich angebotene Veranstaltungen, Verteilung der Kursbeginntermine auf das gesamte Programmjahr (täglich beginnen im Durchschnitt 2-3 neue Veranstaltungen), Folgeseminare auf Anfrage</p> <p><b>Veranstaltungsformen</b> Kurse abends, vormittags, nachmittags, Wochenende, Bildungsurlaub, Firmenschulungen, Einzelschulungen (Firmen), Blended Learning</p> <p><b>Organisatorische Planungsziele</b> Möglichst effektive planerische Raumauslastung oberhalb von 90% durch Bildung von raumbezogenen Veranstaltungsschwerpunkten unter Einbezug der Dozentenverfügbarkeit und in Kooperation mit kommunaler Fortbildung</p>	<p><b>Planungsprinzipien und Planungsstruktur</b></p> <p><b>Periodizität</b> Halbjahresplanung. In der Regel werden pro Semester stets in allen Bereichen Kurse nachgeboten.</p> <p><b>Veranstaltungsformen</b> Vormittags, nachmittags, abends sowie Wochenende, Bildungsurlaub nach dem AWbG, Einzelschulungen (Firmen).</p> <p><b>Gebäudevoraussetzungen</b> Das Jahr 2005 ist für die VHS Remscheid sehr entscheidend. Zum ersten Mal besitzt die VHS Remscheid seit April 2005 ein eigenes Gebäude in der Stadtmitte mit einer Raumkapazität von ca. 1200 m<sup>2</sup>. Sie besitzt nun 2 EDV-Räume mit je 12 + 1 PCs und ist mit allen modernen Medien und Mittel ausgerüstet. Jetzt können die Kurse effektiver und effizienter geplant werden.</p>

VHS Wuppertal FB Frau und Beruf	VHS Solingen FB Berufliche Bildung	VHS Remscheid FB Arbeit und Beruf
<p><b>Lokale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Struktur des Sortimentes</b> Spezielle berufsbezogene Kursangebote für Wiedereinsteigerinnen und berufstätige Frauen, sowie Kurse, die zur Verwendung im privaten Bereich ausgerichtet sind, Intensivtagesseminare für Berufstätige mit max/TN, auf Anfrage Firmenschulungen. Klar und verbindlich festgelegte Einstiegsvoraussetzungen und Lernziele, voraussetzungen und Lernziele, vorstrukturierte Lernwege in Kurs-systemen, verbindliche Gruppen- großen und Medienausstattung als Konzeptbestandteil, alle Kurssegmente sind im Baukastensystem aufgebaut. Ein Wechsel z.B. vom Vormittagsbereich in den Abendbereich ist möglich. Einzelne durch Krankheit versäumte Kurstermine können ggf. in Absprache/Beratung in einem Parallelkurs nachgeholt werden. Persönliche Hilfestellung auch nach dem Kurs durch Kontakthaltemaßnahmen, Übungsstundenangebote für Kursteilnehmerinnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Angebotsortiment</b> Einstieger-, Grund-, Intensiv-, Professional-, Firmenschulungen. Transparent und verbindlich festgelegte Einstiegsvoraussetzungen und Lernziele, vorstrukturierte Lernwege in Kurssystemen, verbindliche Gruppengrößen und Medienausstattung als Konzeptbestandteil, auf die Leistung abgestimmtes Entgeltsystem in Anlehnung an die Entgeltordnung</li> <li>■ <b>Marktorientierung bei Entgelten und Honoraren</b> Die Volkshochschule muss sich auf diesem Angebotssektor in einem Markt behaupten, um mit den zahlreichen anderen öffentlichen und privaten Anbietern konkurrieren zu können. Nur über eine angemessene Preisgestaltung der Entgelte, aber auch mit einer den Anforderungen angemessenen Honorierung kann sie ein fachlich attraktives und zugleich sozialverpflichtetes Angebot vorhalten.</li> <li>■ <b>Programmablaufcontrolling</b> Programmablaufdatenbank nach Kursbeginntermin mit zeitlich gestaffelten Entscheidungsoptionen und Medien-Beschaffungsplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Angebotsortiment</b> Breitgefächertes und modulares Programm, verbindliche Gruppengrößen nach Themen und Anforderungen. Medienausstattung als Konzeptbestandteil, auf die Leistung abgestimmtes Entgeltsystem in Anlehnung an die Entgeltordnung</li> <li>■ <b>Marktorientierung bei Entgelten und Honoraren</b> Die Volkshochschule muss sich auf diesem Angebotssektor in einem Markt behaupten, um den zahlreichen andere öffentliche und private Anbieter konkurrieren. Nur über eine angemessene Preisgestaltung der Entgelte, aber auch mit einer den Anforderungen angemessenen Honorierung kann sie ein fachlich attraktives und zugleich sozialverpflichtetes Angebot vorhalten.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Entgelte und Honorare</b> Die Volkshochschule muss mit zahlreichen anderen öffentlichen und privaten Anbieter konkurrieren. Nur wenn das Verhältnis Entgelt/Honorare stimmt, kann sie ein fachlich attraktives und zugleich sozialverpflichtetes Angebot vorhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Entgelte und Honorare</b> Die Volkshochschule muss mit zahlreichen anderen öffentlichen und privaten Anbieter konkurrieren. Nur wenn das Verhältnis Entgelt/Honorare stimmt, kann sie ein fachlich attraktives und zugleich sozialverpflichtetes Angebot vorhalten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Entgelte und Honorare</b> Die Volkshochschule muss mit zahlreichen anderen öffentlichen und privaten Anbieter konkurrieren. Nur wenn das Verhältnis Entgelt/Honorare stimmt, kann sie ein fachlich attraktives und zugleich sozialverpflichtetes Angebot vorhalten.</li> </ul>

### VHS Wuppertal

FB Frau und Beruf

**Lokale Besonderheiten**

- **Kooperation als Planungs- und Organisationsprinzip**  
Enge Kooperation mit dem Zentrum zur beruflichen Frauenförderung in allen Bereichen; weitere interne Kooperation mit dem FB Wirtschaft-EDV: Einkauf der Leistungen des FB im Bereich des technischen Supports, Absprachen der benötigten Hardware mit Bezug auf die Synergieeffekte im Bereich des technischen Supports, Beschaffung von Begleitmedien; Absprachen im Bereich der Xpert-Prüfungen - teilweise gemeinsame Nutzung von Prüfungsterminen, Erst- und Zweitkorrekturen durch beide Fachbereiche, DozentInnen-austausch im Bereich der Prüfungen; Kooperation mit dem Bereich I & K der Stadt Wuppertal: Beschaffungen der Investitionen für den Schulungsraum im IT-Bereich; weiterer Medieneinkauf erfolgt in Kooperation mit dem Medienzentrum der Stadt Wuppertal. Weitere Kooperationspartnerinnen: Schulen, Fachschulen und Firmen in Einzelfällen als Kundinnen, andere WeiterbildungsträgerInnen insbesondere im Bereich des Projektes.

FB Wirtschaft-EDV

- **Kooperation und Leistungsverrechnung**  
Für die Kommunale Fortbildung und Fachbereich Frau+Beruf/Zentrum zur beruflichen Frauenförderung werden der technische Support für die EDV-Räume, die gemeinsame Beschaffung von Begleitmedien sowie die Durchführung von Xpert-Prüfungen abgewickelt, die Kosten werden anteilig zugeordnet und verrechnet. Weitere Kooperationspartner: Schulen, Berufskollegs, Firmen als Kunden und Schulungspartner, Medienzentrum für Lehrerfortbildung, Stadtverband der Gehörlosenvereine für Programmplanung und Durchführung, andere Auftraggeber.

### VHS Solingen

FB Berufliche Bildung

- **Kooperation**  
Schulen, Berufskollegs (Kooperation: Technische Akademie TAS), Firmen, Schulen, andere Weiterbildungsträger.

### VHS Remscheid

FB Arbeit und Beruf

- **Kooperation**  
Die Volkshochschule führte früher für die kommunale Fortbildung Kurse sowohl in Rhetorik als auch in EDV durch. Diese Kooperation endete vor einigen Jahren aus Mangel an Räumlichkeiten. Inzwischen werden diese Kurse vom Personalamt durchgeführt. Xpert-Kurse und/oder Prüfungen sowie Internet und Erstellen eigener Homepages für Gehörlose konnten bisher nicht stattfinden bzw. fanden nur einmal statt.

**VHS Wuppertal**  
FB Frau und Beruf

FB Wirtschaft-EDV

**VHS Solingen**  
FB Berufliche Bildung

**VHS Remscheid**  
FB Arbeit und Beruf

**Lokale Besonderheiten**

### Maßnahmen zur Qualitätssicherung

#### ■ Teilnehmer/innenservice

Regelmäßige persönliche oder telefonische Einzelberatung vor dem Kursbesuch für EDV-Kurse und auf Wunsch für andere Kurse (wöchentlich ca. 16 Stunden), fachliche Plausibilitätskontrollen und ggf. Kontaktaufnahme bei allen Online-E-mail-, Fax- oder Anrufbeantworter-Anmeldungen zur Sicherung möglichst großer Homogenität der Kursgruppen, verbindliche Rücksprache bei nicht bekannten Teilnehmergebietnissen, Kursausfall- und Umbuchungsberatung, Kontaktaufnahme bei zu erwartenden Ausfällen oder Terminverschiebungen, Aufbau und Pflege von Kundenkarteien, Beschwerdemanagement, Postkarten- und Mailing-Aktionen bei Programmbeginn

#### ■ Technikmanagement der Unterrichtsräume und PC-Anlagen

Mehrfachjährige Investitions- und Konfigurationsplanung nach Vorgaben aus den Programmplanungen der 3 Institute, Image-System zur Gewährleistung jederzeit identischer Rechnerbereitstellung in allen 6 Räumen an allen Standorten, extrem kurze Zugriffszeiten bei Defekten durch Fehlermanagement einschl. Kommunikationsregelungen im nebenberuflichen support-Team, Fernwartungsoption z.T. auch bei laufendem Unterricht, Web-Space-Angebot als Teilnehmerservice für Internet-Kurse, Benutzerhandbuch für Dozenten im Internet, Live-Raumbelegungsdatei im Netz

#### ■ Begleitmedien

Durchführungssynchrone Beschaffung Begleitskripten des Herdt- und des EduMedia-Verlags für alle EDV- und Rhetorik-Kurse, Kaufoption für die Teilnehmenden im Kurs, Abrechnung über die DozentInnen

### Maßnahmen zur Qualitätssicherung

#### ■ Kundenservice

Einzelberatung vor dem Kursbesuch für alle Kurse auf Wunsch, Kursausfall- und Umbuchungsberatung, Kontaktaufnahme bei zu erwartenden Ausfällen oder Terminverschiebungen, Aufbau und Pflege von Kundenkarteien

#### ■ Technikmanagement der Unterrichtsräume und PC-Anlagen

Permanente Betreuung und Wartung durch festangestellte Kräfte

#### ■ Bereitstellung von

#### Begleitmedien

Durchführungssynchrone Beschaffung von auf das Kurssthema abgestimmten Begleitskripten des Herdt- und des EduMedia-Verlags

### Maßnahmen zur Qualitätssicherung

#### ■ Kundenservice

Persönliche oder telefonische Einzelberatung für EDV-Kurse und auf Wunsch für andere Kurse. Ziel ist eine angestrebte Homogenität der Kursgruppen.

#### ■ Begleitmedien

Optional für die Teilnehmenden in Kursen Begleitskripten von Media Spektrum, Herdt- und EduMedia-Verlag

<b>Lokale Besonderheiten</b>	<b>VHS Wuppertal</b> FB Frau und Beruf	<b>VHS Solingen</b> FB Berufliche Bildung	<b>VHS Remscheid</b> FB Arbeit und Beruf
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>DozentInnen-Einarbeitung</b> Verbindliche Didaktische Grundqualifikation für neue Kursleitende, Einarbeitungsprogramme, Teamunterricht</li> <li>■ <b>Prüfungen/Zertifikate</b> Xpert Europ. Computerpass/EDV (ECP), Personal Business Skills/Schlüsselqualifikationen (PBS) und Business Skills/Betriebswirtschaft (BS)</li> <li>■ <b>TeilnehmerInnenbefragung „Ihre Meinung“</b> Grundsätzlich in allen Kursen: Schriftliches Erfragen von demografischen Daten und über Preis/Leistung, Konzept, Kursleitung, Räume und Medien (Befragung am Kursende), Auswertung der Fragebögen für Kursplanung, Teilnehmerservice und Hausorganisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Dozenteneinarbeitung und -fortbildung</b> Vereinzelte Fortbildungen (Qualifizierungsmaßnahmen BBZ 53 TN)</li> <li>■ <b>Prüfungen/Zertifikate</b> Xpert Europ. Computerpass/EDV (ECP), Personal Business Skills/Schlüsselqualifikationen (PBS) und Business Skills/Betriebswirtschaft (BS)</li> <li>■ <b>Teilnehmerbefragungen</b> Schriftlich, Qualitätskontrollen für Konzept, Kursleitung, Räume und Medien grundsätzlich in allen Kursen, Auswertung für Kursplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Dozenteneinarbeitung</b> Die Kursleiter müssen nachweisen, ob sie die nötige Qualifikation besitzen, Zertifizierungsangebote durchzuführen.</li> <li>■ <b>Prüfungen/Zertifikate</b> Xpert Europ. Computerpass/EDV; Personal Business Skills/Schlüsselqualifikationen (PBS)</li> <li>■ <b>Teilnehmerbefragung</b> Im EDV-Bereich wird das freiwillige, schriftliche Erfragen von demografischen Daten der Teilnehmenden durchgeführt, zwecks Qualitätskontrollen für Konzept, Kursleitung, Räumen, Medien und hauptsächlich Dozentenkompetenz.</li> </ul>	

VHS Remscheid  
FB Arbeit und Beruf

VHS Solingen  
FB Berufliche Bildung

FB Wirtschaft-EDV

VHS Wuppertal  
FB Frau und Beruf

## Lokale

### Besonderheiten

#### Projekte

##### ■ BiB - Berufsrückkehr von

##### Frauen im Bergischen

Qualifizierung und Orientierung für Frauen, die in den Beruf zurückkehren. Vertiefte Grundlagen der EDV, Kommunikations-, Telefon- und Bewerbungstraining gehören zum Programm. Mit vier Prüfungen erlangen die Frauen innerhalb des Lehrgangs den Europäischen ComputerPass Xpert. EU-finanziertes regionales Projekt, das mit Solingen und Remscheid durchgeführt wird und von den Regionalstellen im bergischen Städtedreieck entwickelt wurde; 870 Unterrichtsstunden im Analysejahr, Gesamtzeitraum der Projektbewilligung 2004-2006 (mit 4 Lehrgängen, jeweils 16 Teilnehmerinnen)

#### Projekte

##### ■ WAL – Wuppertaler

##### Administrations-LehrerInnen:

Fortbildungsprogramm für ca. 300 PC-AdministrationslehrerInnen an Wuppertaler Schulen im Auftrag des Medienzentrums der Stadt Wuppertal, Themen u.a.: EDV-Grundlagen, Windows-Installation, Trouble-Shooting, Zusatzgeräte installieren, Netzwerke

##### ■ Stadtverband der

##### Gehörlosenvereine

Langjährige Kooperation mit dem Stadtverband der Gehörlosenvereine Wuppertal mit dem Ziel, hörgeschädigten BürgerInnen ein qualifiziertes und preisgünstiges Zielgruppen-Angebot an Computerkursen zur Verfügung zu stellen.



	VHS Wuppertal FB Frau und Beruf	VHS Solingen FB Berufliche Bildung	VHS Remscheid FB Arbeit und Beruf
<b>Volumina</b>			
<b>Programmumfang/ Themenbereiche</b>			
■ <b>2004 insgesamt</b> 2090 Ustd. (davon 870 im Projekt)	■ <b>2004 insgesamt</b> 6300 Ustd.	■ <b>2004 insgesamt</b> 3056 Ustd.	■ <b>2004 insgesamt</b> 736 Ustd.
■ <b>Schlüsselqualifikationen</b> 600 Ustd. (davon 510 im Projekt)	■ <b>Schlüsselqualifikationen</b> 900 Ustd.	■ <b>Schlüsselqualifikationen</b> 119 Ustd.	■ <b>Schlüsselqualifikationen</b> 50 Ustd.
■ <b>Kaufmännische Kurse</b> 80 Ustd.	■ <b>Kaufmännische Kurse</b> 700 Ustd.	■ <b>Kaufmännische Kurse</b> 247 Ustd.	■ <b>Kaufmännische Kurse</b> 128 Ustd.
■ <b>EDV</b> 1410 Ustd. (davon 360 Projekt)	■ <b>EDV</b> 4600 Ustd.	■ <b>EDV</b> 1900 Ustd.	■ <b>EDV</b> 430 Ustd.
■ <b>Technik</b> 0 Ustd.	■ <b>Technik</b> 100 Ustd.	■ <b>Technik</b> 790 Ustd.	■ <b>Technik</b> 128 Ustd.
<b>Personal</b>			
■ <b>Hauptberufliches Personal</b> 1/3 HpM	■ <b>Hauptberufliches Personal</b> 1 HpM	■ <b>Hauptberufliches Personal</b> 0,5 HpM	■ <b>Hauptberufliches Personal</b> 0,7 HpM
- 10 Std Projektorganisation	■ <b>0,5 Verwaltungskraft.</b>	(auch zuständig für Berufs- qualifizierung S. 43ff)	■ <b>0,5 Verwaltungskraft</b>
- 0,5 Stelle Projektleitung	■ <b>4 Werkverträge Technischer Support (22.000 €/Jahr, z.T. refinanziert),</b>	■ <b>1 Stelle Technischer Support, Xpert-Prüfungen, Onlinetutor, Verwaltungsunterstützung</b>	
- EU-finanziert	■ <b>2 Werkverträge Teilnehmersevice (ca. 16 Std./Woche/ 20.000 €/Jahr)</b>	■ <b>0,5 Verwaltungskraft</b>	
■ <b>Technischer Support (4.360 €/Jahr interne Verrechnung über FB Wirtschaft-EDV)</b>	■ <b>1 Werkvertrag ECP-Xpert-Prüfungen (Betreuung+ Abwicklung) 3.000 €</b>	■ <b>0,25 Stelle Verwaltungskraft NN</b>	
■ <b>Teilnehmerinnenservice (ca. 90 Std./ca. 2.700 €/Jahr), ECP-Xpert-Prüfungen ca.120/ Jahr (incl. Projekt) Kosten 4.800 €, refinanziert</b>	■ <b>2 Werkverträge Lehrerfortbildung (100% extern finanziert)</b>		

<b>VHS Wuppertal</b> FB Frau und Beruf	<b>VHS Solingen</b> FB Berufliche Bildung	<b>VHS Remscheid</b> FB Arbeit und Beruf
<b>Personal</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1 Hauptdozentin im EDV-Bereich sowie</li> <li>■ ca. 15 weitere Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ca. 30 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ca. 30 Kursleitungen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Fachräume</b> 1 Fachraum</li> <li>■ <b>EDV Fachräume</b> 1 EDV Fachraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Fachräume</b> 2 Fachräume</li> <li>■ <b>EDV Fachräume</b> 6 EDV Fachräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>EDV Fachräume</b> 2 EDV Fachräume</li> </ul>
	<b>Nebenberufliche Honorarkräfte</b>	<b>Nebenberufliche Honorarkräfte</b>
	■ ca. 70 Kursleitungen	■ ca. 30 Kursleitungen
	<b>Fachräume</b>	<b>Fachräume</b>
	2 Fachräume	2 Fachräume
	<b>EDV Fachräume</b>	<b>EDV Fachräume</b>
	5 EDV Fachräume	6 EDV Fachräume

## VHS Wuppertal

## VHS Solingen - BBZ

### Ziele

Die VHS Wuppertal ist ein erfahrener langjähriger Anbieter von Qualifizierungen aller Art für jeden Kunden. Das Angebot richtet sich an Arbeitslose und Beschäftigte, bzw. Firmen.

In Entsprechung zu den Erfordernissen auf dem Arbeits- und Bildungsmarkt verfolgt die VHS Wuppertal in ihrer Projektentwicklung das Ziel, Qualifizierungen exakt auf den einzelnen Kunden/ die einzelne Kundin zuzuschneiden. Im Rahmen der Europaarbeit wurde deshalb die innovative SEL Systematik entwickelt und in verschiedenen Maßnahmen eingesetzt, die streng den Vorgaben des Lebenslangen Lernens entspricht.

#### Übergeordnete Ziele sind:

- Etablierung der VHS Wuppertal als Kooperationspartner für Firmen
- die Integration in Ausbildung und Arbeit
- Verbesserung der Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten
- Förderung der Beschäftigungsfähigkeit

#### Das Kompetenzcenter gliedert sich in die Bereiche:

- Firmenservice
- Modellprojekte/EU-Projekte
- Maßnahmen der Agentur für Arbeit/ARGE

## VHS Wuppertal

### Programm- struktur und Volumina

#### Firmenservice

Diese Angebote werden in den Fachbereichen Fremdsprachen und berufliche Bildung entwickelt und durchgeführt

- EDV X-pert - PC-Grundlagen und Anwenderschulungen
- X-pert-business-skills  
Arbeitstechniken – Führen, Managen, Kommunikation
- Betriebswirtschaft – Organisation – Controlling  
Wirtschaft/EDV: 2004: 15 Kurse, 70 TN
- Fremdsprachen  
38 Kurse, 229 TN, 662 Ustd

#### Europaprojekte/Modellprojekte (ESF finanziert)

- **Sokrates-Grundvig 2/Lernpartnerschaft**  
Thema: Knowledge-Shop  
Neue Formen des Bildungsangebots für alle 2003-2006
- **Lokales Kapital für soziale Zwecke/LOS**
  - Stadtteilprojekte
  - Selbstorganisiertes Erfolgreiches Lernen, SEL-Training für 8 Projekte im Stadtteil Ostersbaum im Sinne der Verbesserung der Netzwerkarbeit, 6 Monate, 40 TN
- **LSC Lernservice Center**
  - Modellprojekt des Landes NRW; Innovationen in der Weiterbildung 2004
  - Personalcoaching nach SEL für Beschäftigte in KMU, 60TN/Jahr 11/04-10/06
- **BiB – Wiedereinstieg in den Beruf**  
Berufsrückkehr von Frauen im Bergischen, 12/04-11/06, 1.440 Ustd, 64 TN (Dieses Projekt wird im Fachbereich Frau und Beruf entwickelt)
- **TeQua (in Antragstellung)**  
Teilqualifizierung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Bergischen Städtedreieck, Lager/Handel, HOGA, GALA, 32 TN/ 6 Monate, 10/05-09/07
- **Sokrates Grundvig 1 Projekt (in Planung)**  
Europäisches Kooperationsprojekt  
„Knowledge-Shop“

## VHS Solingen - BBZ

#### Firmenservice

- EDV-X-pert
- X-pert-business-skills
- Tastenschreiben 145 Ustd., 36 TN

#### Kommunale Fortbildung

266 Ustd., 130 TN

#### Europa-Projekte (transnational)

- Equal, Qualifizierung von Existenzgründerinnen, 2002-2005, ca. 3.000 Ustd., ca. 90 TN
- Sokrates-Grundvig 2 (siehe Kulturelle Bildung) 2004-2006
- **Beschäftigungsorientierte Stadtteilprojekte**
  - LOS-Projekte
  - Radioprojekt zur beruflichen Orientierung von Mädchen, 6 Monate, 14 TN
- **Berufswahlorientierung und Bewerbungstraining**  
für SchülerInnen, 6 Monate, 156 Ustd., 26 TN

#### Modellprojekte (ESF-Land NRW)

- **Entwicklung einer Imagebroschüre**  
(Firmenschulungen) für Volkshochschulen in NRW, 10 Monate

## VHS Wuppertal

Programm-  
struktur  
und  
Volumina

### Maßnahmen im Auftrag der Arbeitsagentur/ARGE

- **Trams Trainingsmaßnahme**  
Trainingsmaßnahme für ALG II-Bezieher/innen,  
24 TN/ 3 Monate, fortlaufend
- **BvB Berufsvorbereitung**  
Berufsvorbereitung für Jugendliche und junge  
Erwachsene, 6 Berufsfelder  
84 Jugendliche/12 Monate, 2003-2006
- **BvB Berufsvorbereitung plus HSA**  
Berufsvorbereitung für Jugendliche und junge  
Erwachsene mit Hauptschulabschluss,  
3 Berufsfelder, 28 Jugendliche/11 Monate,  
2005-2006
- **BEOS Berufsorientierung**  
44 Jugendliche/3-6 Monate, 2003-2006

## VHS Solingen - BBZ

### Berufliche Orientierung und Qualifizierung

- **Wiedereinstieg in den Beruf**
  - BiB  
Berufsrückkehr von Frauen im Bergischen,  
12/04 – 11/06, 1.440 Ustd., 64 TN
  - Orientas  
Berufliche Orientierung für alleinerziehende  
Mütter, 12 Monate, 660 Ustd., 48 TN
  - VerA  
Vermittlung von Frauen in Teilzeitbeschäftigung,  
19 Monate (ab Juni 05), ca. 633 Ustd, 84 TN
  - Equal s.o. 3 Jahre, ca. 3.000 Ustd, ca. 90 TN

### Maßnahmen im Auftrag der Arbeitsagentur/ARGE

- **Allgemeine berufliche Orientierung**
  - Sprungbrett  
Berufliche Orientierung von ALG II-Bezieher/innen,  
12 Monate, ca. 1.900 Ustd., 72 TN  
Kaufmännische Anpassungsqualifizierung,  
15TN/3 Monate, 520 Ustd.
- **Trainingsmaßnahme**  
für ALG II-Teilnehmer/innen
  - **TM Kaufmännisch**  
12 Monate (ab Juli 05), 1.280 Ustd., 80 TN
  - **TM HOGA**  
12 Monate (ab Juli 05), 640 Ustd., 40 TN
- **Internet-Cafe**  
Selbstlernzentrum und Beschäftigungsmaß-  
nahme, Selbstlernzentrum: ca. 11.000 Besuche  
jährlich, Beschäftigungsmaßnahme: 12 Monate,  
16 TN, ca. 240 Ustd.

### VHS Wuppertal

Personal	Bezeichnung	Stellen	Personen
	■ 1 HPM	1	1
	■ Verwaltung	1,5	2
	■ Weiterbildungslehrer/innen	6,95	8
	■ Sozialpädagog/innen	6,38	9
	■ Werkanleiter/innen	2,83	3
	■ Honorarkräfte	54 UStd./W.	7

### VHS Solingen - BBZ

- 0,5 Stelle HPM
- 2 x 0,5 Stelle Sozialpädagogin
- 0,5 Stelle Internetcafe
- 0,5 Stelle Verwaltungskraft
- befristet projektbezogene Beschäftigte

**Lokale Besonderheiten** Die Trendermittlung auf dem Arbeits- und Bildungsmarkt und die daraus resultierende kontinuierliche Projektentwicklung ist eine wichtige und unabdingbare Aufgabe. Die VHS Wuppertal hat deshalb seit 2000 eine halbe Stelle „Projektentwicklung mit dem Schwerpunkt Europaprojekte“.

## VHS Wuppertal

## Ziele

**Beschäftigungsmaßnahmen in Verbindung mit beruflicher Qualifizierung**

- Die aktive Integration der arbeitssuchenden erwerbsfähigen Bürgerinnen und Bürger in Arbeit zu verbessern und deren Hilfebedürftigkeit bzw. Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen nachhaltig zu vermeiden, möglichst zu beenden oder zumindest zu verringern.
- Die berufliche und soziale Integration von arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, die aufgrund von sozialen und arbeitsmarktpolitischen Beeinträchtigungen für sich keine Möglichkeit haben, den direkten Weg in den ersten Arbeitsmarkt bzw. in eine Berufsausbildung zu gehen.

**Im Rahmen der weiteren Kooperation:**

- Entwicklung von gemeinsamen Qualitätsstandards für die Durchführung von Beschäftigungsmaßnahmen im Auftrag der Arbeitsgemeinschaften (ARGEN) Wuppertal, Solingen, Remscheid
- Verbesserung der Integration von Arbeitslosengeld II BezieherInnen in den ersten Arbeitsmarkt durch verstärkte Zusammenarbeit mit den Betrieben der Bergischen Region.
- Entwicklung von passgenauen Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten zur Durchführung von Projekten zur Verschönerung des Erscheinungsbildes der Bergischen Region (Regionale 2006 und Folgeprojekte).

## Programmstruktur

**Beschäftigungsmaßnahmen werden zurzeit in folgenden Bereichen durchgeführt:**

- Handwerk und Technik
- Garten und Landschaftsbau
- Hauswirtschaft und Service
- Sonstige Dienstleistungen (Einsatz in der Stadtbibliothek, Digitalisierung von Altakten, Betreuung psychisch Kranker etc)
- Arbeitsgelegenheiten in den städt. Altenpflegeheimen
- Internet-Cafe
- JobPlus in Kooperation mit GESA und Wichernhaus für Insgesamt 270 TN, davon entfallen auf die VHS 90 TN für die Dauer des Projektes
- Partnerschaftliche Ausbildung

Diese Beschäftigungsmodule werden ständig bereitgehalten und durch Qualifizierungsmodule ergänzt.

Die Zielgruppe sind ALG II Bezieher/innen, die von der ARGE Wuppertal zugewiesen werden.

Im Beschäftigungsteil werden praktische berufliche Kenntnisse vermittelt oder vertieft. Der Arbeitseinsatz ist in der Regel in städtischen Einrichtungen.

Die durchgeführten Arbeiten und Dienstleistungen stehen in öffentlichem Interesse, dienen der Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt Wuppertal und kommen den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Im Qualifizierungsteil werden nach Bedarf Weiterbildungsmodule durchgeführt, einschließlich eines Bewerbungstrainings. Darüber hinaus werden Hilfen zur Bewältigung privater Probleme angeboten.

### VHS Wuppertal

- Volumina** Von den geplanten 371 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung in Städt. Trägerschaft befinden sich zur Zeit 172 TN in Beschäftigungsmaßnahmen bei der VHS Wuppertal. Aus den auslaufenden AsSH und ABM Programmen befinden sich noch ca. 70 Teilnehmer/innen in den Maßnahmen. Für alle TN wird eine 20% Qualifizierung organisiert und durchgeführt. Das Unterrichtsvolumen beträgt 52 Ustd. pro Woche. Ab September 2005 erhöht sich das Unterrichtsvolumen auf 75 Ustd. pro Woche. Das gesamte Unterrichtsvolumen beträgt somit: 2.792 Unterrichtsstunden. Anfangs 2006 wird das Unterrichtsvolumen auf ca. 100 Ustd. Pro Woche anwachsen. Die Anzahl der Unterrichtsstunden im Jahr beträgt dann 4.600.
- Personal** Im Fachbereich Beschäftigung arbeiten verteilt auf 27,59 Stellen 31 hauptamtliche Mitarbeiter/innen sowie 12 nebenberufliche Mitarbeiterinnen. Die Struktur der HPM:
- 1 Fachbereichsleiter
  - 1 Projektmanager
  - 1 Küchenleitung
  - 1 Verwaltungskraft
  - 11 Werkanleiter/innen
  - 12 Sozialpädagogen/-pädagoginnen



VHS Wuppertal

VHS Solingen

Remscheid  
(Gleichstellungsstelle)**Ziele****Synergieeffekte durch gemeinsame Angebote seit 1997**

Die Regionalstellen Frau und Beruf im Bergischen Städtedreieck Wuppertal, Solingen, Remscheid arbeiten seit mehreren Jahren auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages der Oberbürgermeister aus dem Jahre 1997 erfolgreich im Verbund. Dies betrifft insbesondere die Bereiche der Konzeptentwicklungen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen. Dabei handelt sich um größere Projekte, die eine Regionalstelle allein aus Gründen der begrenzten Kapazität an Zeit, finanziellen Mitteln und Personal nicht hätte realisieren können. Die Regionalstelle Wuppertal arbeitet im Kompetenzfeld Existenzgründung im Bereich Beratung regionalisiert für die Stadt Remscheid mit. So übernimmt die Wuppertaler Regionalstelle seit mehreren Jahren die Beratung von Remscheiderinnen Existenzgründerinnen. Ein Ausbau dieser Zusammenarbeit ist in einer Bergischen Kooperation sinnvoll.

**Dezentrale Strukturen**

Die dezentrale Struktur der Regionalstellen hat sich immer dort als sinnvoll erwiesen, wo es notwendig ist, kommunale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der jeweiligen Kommune zu haben, wie z.B. bei der Beratung von Bürgerinnen und Institutionen, in einigen Teilen des Verwaltungsbereiches sowie bei der Netzwerkarbeit. Diese Arbeitsschwerpunkte setzen detaillierte Kenntnisse der kommunalen Besonderheiten voraus, die nur durch eine Präsenz vor Ort zu gewährleisten ist.

**Programmstruktur****Bergische Perspektiven**

Auf der Grundlage der Kooperationserfahrungen der letzten 8 Jahre hat sich eine enge Anbindung an die VHS besonders bei beruflichen Frauenfördermaßnahmen als hilfreich erwiesen, ohne die Eigenständigkeit der Regionalstellen vor Ort einzuschränken. Gemeinsame Projektentwicklungen fließen in regionale Förderanträge ein, die dann von der VHS oder von einem anderen Träger durchgeführt werden. Dabei konnten in der Vergangenheit erhebliche finanzielle Mittel in die Bergische Region geholt werden, wovon neben anderen bergischen WeiterbildungsanbieterInnen auch die Volkshochschulen in Solingen und Wuppertal als wichtige kompetente Maßnahmeträger, profitiert haben.

Hier sei beispielhaft das Projekt BiB (Berufsrückkehr im Bergischen) genannt, das bereits in den letzten Jahren zweimal erfolgreich abgeschlossen wurde und bis Ende 2006 weitere viermal in allen drei Städten mit insgesamt ca. 300 Teilnehmerinnen, von denen schon viele in den Beruf zurück gekehrt sind, durchgeführt wird.

Ebenso konnten Kursangebote für die Zielgruppen der Regionalstellen konzipiert und erprobt werden, die dann in das VHS-Angebot aufgenommen wurden (Wuppertal und Solingen – in Remscheid ein anderer Weiterbildungsträger). Im bergischen Städtedreieck werden Entwicklungsmöglichkeiten für die Regionalstellen mit Bezug auf die VHSn als Maßnahmeträger gesehen, die im Bereich Projektentwicklungen in ihren eigenen Kompetenzfeldern wie z.B. Wiedereinstieg und Existenzgründung liegen.

VHS Wuppertal

VHS Solingen

Remscheid  
(Gleichstellungsstelle)

Programm-  
struktur

## Kompetenzfelder (Themenschwerpunkte) und Zielgruppen

Nachfolgend aufgeführte Kompetenzfelder sind in allen drei Städten vorhanden:

- Förderung und Hilfestellung bei der Berufswahl und Lebensplanung von jungen Frauen
- Förderung und Hilfestellung beim beruflichen Wiedereinstieg von Frauen
- Strukturpolitische Gremien und Netzwerkarbeit im Bereich Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
- Förderung und Hilfestellung bei der Chancengleichheit von Frauen in Betrieben
- Förderung und Hilfestellung im Bereich der Neuen Technologien

In Wuppertal und Solingen sind folgende zusätzliche Kompetenzfelder vorhanden:

- Förderung und Hilfestellung bei der Existenzgründung von Frauen

## Initiierte und/oder durchgeführte Aktivitäten in den Kompetenzfeldern

- Fach- und Informationsveranstaltungen
- Projektentwicklungen für die Zielgruppen
- Entwicklung zielgruppenspezifischer Orientierungs- und Qualifizierungsangebote für die Zielgruppen
- Workshops/Seminare/Weiterbildung
- Vorträge und Seminare
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Infobroschüren, Internetpräsenz usw.
- Zielgruppenspezifische Einzelfallberatung

Volumina

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beratungen im Bereich beruflicher Wiedereinstieg und Existenzgründung: ca. 450</li> <li>■ Initiierung bzw. Durchführung beruflicher Bildungs- sowie Fach- und Informationsveranstaltungen: ca. 450 TN</li> <li>■ Anzahl der durch Qualifizierungsmaßnahmen (Qualifizierungs- und berufliche Weiterbildungsangebote) erreichten Frauen und Mädchen: ca. 1.000 TN</li> <li>■ Anzahl der durch Fach- und Infoveranstaltungen erreichten Frauen und Mädchen: ca. 1.500 TN</li> <li>■ Anzahl initiiertes Bildungsangebote sowie Fach- und Infoveranstaltungen: 250</li> <li>■ Auflagenhöhe der herausgegebenen Infobroschüren und -faltblätter: 24.500</li> </ul> | <p>Da in den Jahren 2003/2004 in Solingen die Regionalstelle über Monate nur mit je einer 50% Fachstelle besetzt war, es zudem in beiden Fachstellen Personalwechsel gegeben hat, auch die Verwaltungsstelle nicht durchgängig besetzt war, würden absolute Zahlen die Arbeit in Solingen nicht adäquat wiedergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dennoch sind rund 620 Frauen und Mädchen durch Beratung, Fachveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen erreicht worden.</li> <li>■ Auflagenhöhe der herausgegebenen Infobroschüren und -faltblätter: 9.500</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durch Beratungen wurden 125 Mädchen und Frauen erreicht</li> <li>■ Bei durchgeführten 13 Qualifizierungsangeboten wurden 160 Mädchen und Frauen erreicht</li> <li>■ Bei 13 Fach- und Informationsveranstaltungen wurden 655 Mädchen und Frauen erreicht</li> <li>■ Durch Verteilung von Broschüren wurden ca. 8000 Mädchen und Frauen erreicht</li> </ul> |
|---|--|--|

	VHS Wuppertal	VHS Solingen	Remscheid (Gleichstellungsstelle)
<b>Volumina</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 20% Berufliche Bildungsangebote</li> <li>■ 30% Beratungen</li> <li>■ 20% Fach- und Informationsveranstaltungen</li> <li>■ 10% Informations- und Kooperationskontakte</li> <li>■ 10% Gremienarbeit</li> <li>■ 10% Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 25% Berufliche Bildungsangebote</li> <li>■ 20% Beratungen</li> <li>■ 15% Fach- und Informationsveranstaltungen</li> <li>■ 10% Informations- und Kooperationskontakte</li> <li>■ 25% Gremienarbeit</li> <li>■ 5% Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 20% Berufliche Bildungsangebote</li> <li>■ 15% Beratungen</li> <li>■ 25% Fach- und Informationsveranstaltungen</li> <li>■ 15% Informations- und Kooperationskontakte</li> <li>■ 10% Gremienarbeit</li> <li>■ 15% Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1,67 wiss. Fachstellen</li> <li>■ ½ päd. Fachstelle</li> <li>■ ½ Verwaltungsstelle</li> </ul> <p>Dies ist angesichts der Nachfragesituation insbesondere im Bereich der Beratungen (ca. 362.000 Einwohner/innen) und zum Erhalt des qualitativen und quantitativen Angebotes eine Minimalausstattung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1 päd. Fachstelle (zwei je 50% Stellen)</li> <li>■ ½ Verwaltungsstelle</li> </ul> <p>Dies ist angesichts der gestiegenen Nachfragesituation insbesondere im Bereich der Beratungen (ca. 165.000 Einwohner/innen) und zum Erhalt des qualitativen und quantitativen Angebotes eine Minimalausstattung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 1 päd. Fachstelle (zwei je 50% Stellen)</li> <li>■ ½ Verwaltungsstelle</li> </ul> <p>Dies ist angesichts der gestiegenen Nachfragesituation insbesondere im Bereich der Beratungen (ca. 120.000 Einwohner/innen) und zum Erhalt des qualitativen und quantitativen Angebotes eine Minimalausstattung.</p>
<b>Arbeitsaufwand für Zielgruppen</b>	<p>Auf der Basis von zwei Personalstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Existenzgründerinnen 35 %</li> <li>■ Wiedereinsteigerinnen 20 %</li> <li>■ Unternehmen 5 %</li> <li>■ MultiplikatorInnen 5 %</li> <li>■ junge Frauen/Berufswahl 10 %</li> <li>■ Berufstätige und arbeitslose Frauen 20 %</li> <li>■ Sonstige 5 %</li> </ul>	<p>Auf der Basis einer Personalstelle (siehe dazu Spalte „Absolute Zahlen“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Existenzgründerinnen 30 %</li> <li>■ Berufsrückkehrerinnen/berufstätige Frauen 25 %</li> <li>■ Berufstätige Frauen 7 %</li> <li>■ junge Frauen/Berufswahl 18 %</li> <li>■ Unternehmen 5 %</li> <li>■ MultiplikatorInnen 15 %</li> </ul>	<p>Auf der Basis einer Personalstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berufsrückkehrerinnen/berufstätige Frauen 20 %</li> <li>■ junge Frauen/Berufswahl 30 %</li> <li>■ Unternehmen 15 %</li> <li>■ MultiplikatorInnen 25 %</li> <li>■ Sonstige 10 %</li> </ul>

	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Gesetzliche Grundlage</b>	§3 WbG, §11 WbG, §16,6 WbG, §§1,16,18,79 KJHG Präventives Angebot der Jugendhilfe	
<b>Zielgruppe</b>	Alle Familien und andere Erziehungsberechtigte und deren Kinder	
<b>Ziele</b>	Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenzen, Vermittlung von Sozialkompetenzen und Bildungsfähigkeiten, Vermittlung von Fertigkeiten und Sachkenntnisse zur Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung, Förderung sozialer Verantwortung und gesellschaftlicher Partizipation	
<b>Programmstruktur, Kompetenzfelder</b>	Zentral und dezentral, sozialräumlicher Ansatz der Arbeit (kurze Wege für die Zielgruppe) Familie und Erziehung, Familie und Gesundheit, Partnerschaft, Familie und Gesellschaft, Alltagskompetenzen, Familienpädagogische Auftragsmaßnahmen und Projekte	
<b>Volumina 2004</b>	6.869 Ustd. 494 Kurse 5.906 TeilnehmerInnen 1.123 Kinder	12.263 Ustd. 648 Kurse 7.471 TeilnehmerInnen 3.848 Kinder
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 5 landesgeförderte HPM (davon sind z.Zt. nur 3,5 HPM-Stellen besetzt)</li> <li>■ 1,9 Verwaltungsstellen</li> <li>■ 130 Kursleitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 HPM 100%</li> <li>■ 1 HPM 0,75%</li> <li>■ 1 HPM 0,50%</li> <li>■ 2 Verwaltungsmitarbeiterinnen 100%</li> <li>■ 150 Kursleitungen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hauptsitz im Haus der Erwachsenenbildung (HdE)</li> <li>■ dezentrale Kursangebote in allen anderen Stadtteilen</li> <li>■ Fachräume in verschiedenen Standorten</li> <li>■ Raumnutzungen (Lehrküchen) in Schulen und anderen städt. Gebäuden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haus der Familie (eigener Standort) und dezentrale Kursräume in den Stadtteilen</li> <li>■ Fachräume: Spielgruppen, Lehrküche, Nähraum, kl. Gymnastikraum (Pekip, Geburtsvorbereitung)</li> </ul>

Die Familienbildungsstätten Solingen und Wuppertal arbeiten seit 2000 mit dem Qualitätsmanagementsystem EFQM. Sie haben das landesweite Projekt zur Qualitätsentwicklung „Innovation in der Familienbildung“ von 2001-2004 mitgestaltet.

	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz sowie der Eltern- Kind-Beziehung</li> <li>■ Förderung der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder, Vermittlung von Wissen aus Pädagogik, Psychologie und Medizin</li> <li>■ Unterstützung von Eltern durch Erfahrungsaustausch und Kontakte</li> </ul>	
<b>Programmstruktur</b>	Eltern-Kind- Kurse, Elternbildungsseminare, Qualifizierung	
<b>Volumina</b>	2.452 Ustd. 134 Kurse 1.224 TeilnehmerInnen 786 Kinder	3.558 Ustd. 172 Kurse 1.782 TeilnehmerInnen 1.772 Kinder
<b>Kurse, EV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Babymassage, Spiel und Bewegung, PEKiP, Aktionen mit Kindern: Kochen, Werken, Naturerfahrungen, Ausflüge</li> <li>■ Eltern(bildungs)seminare zu entwicklungspsychologischen Themen und Erziehungsfragen, Qualifizierung (Tagespflege, Babysitter, KursleiterInnen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Babymassage, Spiel und Bewegung, PEKiP, Waldspielgruppen, Natur- und Technikerfahrung, Kreative Eltern-Kind-Kurse, Familie unterwegs</li> <li>■ Eltern(bildungs)seminare zu entwicklungspsychologischen Themen und Erziehungsfragen, Qualifizierung (Tagespflege, Babysitter, KursleiterInnen)</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachräume für Spiel- und Werkgruppen</li> <li>■ Gymnastikräume für PEKiP, Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sehr gut ausgestatteter Fachraum für Spielgruppen</li> <li>■ Gymnastikraum (PEKiP, Geburtsvorbereitung)</li> </ul>

	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Ziele</b>	Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung in der Familie, Vermeidung von Zivilisationskrankheiten, Risikoverhalten und Sucht, Unterstützung der Vorbildfunktion der Eltern, Schaffung gesunder Lebensbedingungen in der Familie	
<b>Zielgruppe</b>	Werdende Eltern, Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte und ihre Kinder	
<b>Programmstruktur</b>	Geburtsvorbereitung, Gesundheitsvorsorge, Bewegung, Entspannung, Körpererfahrung	
<b>Volumina</b>	667 Ustd. 53 Kurse 533 TeilnehmerInnen 308 Kinder	4.072 Ustd. 239 Kurse 3.009 TeilnehmerInnen 1.673 Kinder
<b>Kurse, EV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Säuglingspflege, Spiel und Bewegung für Eltern mit Kleinkindern, Eltern-Kind-Schwimmen</li> <li>■ Gesundheitsthemen in der Familie, Frauen und Gesundheit: Gesundheitsthemen, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einzelveranstaltung Gesundheitsthemen</li> <li>■ Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege, Schwangerschaftsgymnastik, Rückbildungsgymnastik</li> <li>■ Bewegung, Spiele, Spaß, Turnen, Laufen, Toben: Bewegungskurse, Entspannungskurse, Körpererfahrung</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kurs- und Gymnastikräume in verschiedenen Stadtteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fachräume: kl. Gymnastikraum, Geburtsvorbereitung, Sport- und Gymnastikhalle</li> <li>■ Kindgerechte Lehrmittel und Hygienestandards</li> </ul>

	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Ziele</b>	Unterstützung zur positiven Gestaltung von Beziehung und Partnerschaft, Reflexion der eigenen Lebenslage und der Lebensziele, Begleitung beim Übergang verschiedener Lebensphasen, Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Partizipation	
<b>Programmstruktur</b>	Themen zu Partnerschafts- und Familienbeziehungen, Frauengesprächskreise, Frauenthemen, Elternmitwirkung in Institutionen, Rechts- und Verbraucherfragen	Gesprächskreise für Frauen
<b>Volumina</b>	600 Ustd. 47 Kurse 531 TeilnehmerInnen	880 Ustd. 36 Kurse 417 TeilnehmerInnen
<b>Kurse, EV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kursangebote für Frauen</li> <li>■ Orientierung im Alltag für Migranten</li> <li>■ Mitwirkung in Kindergarten und Schule</li> <li>■ Rechts- und Verbraucherfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesprächskreise für Frauen</li> <li>■ Literaturkreis für Frauen</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	■ Kursräume in verschiedenen Stadtteilen	■ Fachräume mit Medien, u.a. Video

	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Ziele</b>	Führung eines Haushaltes nach ökologischen und ökonomischen Grundsätzen, Kochen lernen, Förderung der familiären Ess- und Tischkultur, Grundsätze der gesunden Ernährung, Nähen lernen, Erwerb von Grundkenntnissen der Textilkunde und des textilen Gestaltens, Erwerb von Grundkenntnissen zur ästhetischen Wohnraumgestaltung, Herstellung kleiner Gegenstände und Spielzeuge	
<b>Programmstruktur</b>	Ernährung, Kochen, Hauswirtschaft, Textiles Gestalten, Werken und Kreatives Gestalten	
<b>Volumina</b>	2.553 Ustd. 162 Kurse 1.636 TeilnehmerInnen	1.807 Ustd. 110 Kurse 1.202 TeilnehmerInnen 34 Kinder
<b>Kurse, EV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eltern-Kind-Kochkurse, Kochen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Küche und Kultur, Ernährungskurse</li> <li>■ Nähen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Farb- und Stilberatung</li> <li>■ Kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Werkverfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eltern-Kind-Kochkurse, Kochen für Einsteiger und Fortgeschrittene, Küche und Kultur, Ernährungskurse,</li> <li>■ Nähkurse Anfänger, Fortgeschrittene, Farb- und Stilberatung, Klöppeln, Filzkurse</li> <li>■ Tiffany, Floristik, Frühlings- und Herbstdekoration, Grußkarten</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Lehrküchen in Schulen, Fachräume für Nähkurse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sehr gute Lehrküche</li> <li>■ sehr guter Fachraum für Nähkurse</li> </ul>



	FBS Wuppertal	FBS Solingen
<b>Ziele</b>	Dieses Kompetenzfeld beinhaltet familienpädagogische Angebote, die eine sozialräumliche Orientierung besitzen und mit unterschiedlichen Kooperationspartnern durchgeführt werden. Die Zielsetzungen ergeben sich aus den unterschiedlichen Konzeptionen der Maßnahmen und Projekte.	
<b>Programmstruktur</b>	Maßnahmen und Projekte mit inner- und außerstädtischen Kooperationspartnern	Sozialraumorientierte Elternschule Kooperationsveranstaltungen
<b>Lokale Besonderheiten</b>	BSD als Träger verschiedener Präventionsmaßnahmen, RAA (Griffbereit und Rucksack), Polizei Wuppertal (Gewaltpräventionsprojekt), Tageseinrichtungen für Kinder, Grund- und weiterführende Schulen, öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe (u.a. Nachbarschaftsheim Ostersbaum)	ASD und FBS Träger sozialraumorientierter Elternschule, Kooperationen mit Migrantenvereinen, Nachbarschaftsvereinen, Projekt Haanerstr. mit dem Verein
<b>Volumina</b>	597 Ustd. 98 Kurse 1.982 TeilnehmerInnen 29 Kinder	1.946 Ustd. 93 Kurse 1.059 TeilnehmerInnen 329 Kinder
<b>Maßnahmen und Projekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zielgruppenspezifische Eltern-Kind-Kurse (Migranten, Familien in besonderen Problemlagen)</li> <li>■ Elternabende in Kitas und Schulen</li> <li>■ Sprachförderangebote für Eltern mit Kleinkindern („Griffbereit“)</li> <li>■ Familienpädagogische Projekte an Grund- und weiterführenden Schulen (FAST, „Rucksack“, Schwangerschaftsprävention für Minderjährige, Gewaltprävention an Grundschulen)</li> <li>■ Qualifizierung für Betreuungspersonal in Grundschulen und Offene Ganztagsgrundschulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesprächskreise für allein Erziehende</li> <li>■ Gesprächskreis für türkische Frauen Ohligs, Innenstadt, Hasseldelle</li> <li>■ Interkulturelle Spiel- und Kontaktgruppen, Türkische Spiel- und Kontaktgruppe, Elternclub Zietenstr.</li> <li>■ Deutsch und Elternbildung</li> <li>■ Gymnastik für Frauen in der Fuhr, Hasseldelle</li> </ul>

## **Legende**

### **Anmerkungen zum Aufbau der Darstellung der Profile**

Die Darstellung ist nach Kompetenzfeldern der VHS, FBS und der Regionalstellen aufgebaut.

Es wurde eine synoptische Darstellung nach Themen (Kompetenzfeldern) und Städten gewählt.

Die Gemeinsamkeiten und/oder die angestrebten Gemeinsamkeiten sind in durchlaufenden Zeilen dargestellt.

Die Spalten beschreiben das Profil (Ist-Stand) des Kompetenzfeldes in der entsprechenden Stadt.

### **Liste der Abkürzungen**

ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
ARGE	Arbeitsgemeinschaft für Arbeitslosengeld II EmpfängerInnen
AsSH	Arbeit statt Sozialhilfe
B&Q	Beschäftigung und Qualifizierung
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BSD	Bezirkssozialdienst
BU	Bildungsurlaub
BV	Bundesverband
DaF/DaZ	Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EU	Europäische Union
EV	Einzelveranstaltungen
FB	Fachbereich
FOSR	Fachoberschulreife
GALA	Garten- und Landschaftsbau
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HOGA	Hotel und Gaststätten
HPM	Hauptamtliche/r pädagogische/r Mitarbeiter/in
HSA	Hauptschulabschluss
I&K	Information & Kommunikation
IT	Informationstechnik
K	Kurse
LOS	Lokales Kapital für soziale Zwecke
LVV	Landesverband der VHS's NRW
TN	Teilnehmende
U.std.	durchgeführte Unterrichtsstunden
VZ	Verbraucherzentrale
X-pert	Europäisches Zertifikatssystem